

Amts **BLATT** FÜR DIE GEMEINDE **KOLKWITZ**



mit den Ortsteilen Babow, Brodtkowitz, Dahlitz, Eichow, Glinzig, Gulben, Hänchen, Kackrow, Klein Gaglow, Kolkwitz, Krieschow, Kunersdorf, Limberg, Milkersdorf, Papitz, Wiesendorf, Zahsow

Inhalt

Amtlicher Teil

Seite 2

- Beschlussliste vom 25.09.2018
- Öffentliche Bekanntmachung, Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Schumannstraße“ OT Kolkwitz

nicht Amtlicher Teil

Seiten 3 - 12

- Informationen aus dem Rathaus mit Grußwort des Bürgermeisters

Seite 6

- Premiere: Das Kolkwitzer Jahrbuch hält Spannendes fest

Seiten 10 - 11

- Kolkwitz feiert mit Bürgern 25 Jahre Großgemeinde und Oktoberfest

Seiten 13 - 14

- Informationen für Eltern

Seite 15

- Neues aus Kita / Schule / Hort
- Kita „Am Klinikum“ verdoppelt zum neuen

Jahr die Plätze und öffnet die Türen

Seiten 16 - 21

- Informationen aus den Ortsteilen

Seiten 22-23

- Informationen aus den evangelischen Kirchengemeinden

Seiten 24 - 28

- Informationen aus dem Sport

Seite 26

- Neues Spielgerät auf dem Kolkwitzer Sportplatz eingeweiht

25 JAHRE KOLKWITZER OKTOBERFEST



Dass die Gemeinde Kolkwitz vor allem von der Gemeinsamkeit lebt, wurde beim Festbieranstich deutlich. Dem Bürgermeister Karsten Schreiber (r.) helfend zur Hand gehen hier der Gründervater des Festes, Jürgen Türk (l.) und der Gemeindebrandmeister Jürgen Rehnus. Mehr zum Fest auf Seite: 10
Foto: Mathias Klinkmüller

Beschlussliste vom 25.09.2018

Öffentlicher Teil:

- 107/18 Zustimmung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan „Schumannstraße“
- 108/18 Zustimmung zum Städtebaulichen Vertrag über die Planung und Erschließung des Bebauungsplanes „Schumannstraße“
- 109/18 Zustimmung zur Bildung von Abschnitten zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Zuge des Ausbaus der Bahnhofstraße im Ortsteil Kolkwitz
- 110/18 Zustimmung zur Bildung von Abschnitten zur Erhebung von Straßenbaubeiträgen im Zuge des Ausbaus der Lindenstraße im Ortsteil Kolkwitz
- 111/18 Zustimmung zur Auslegung des Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Lindenpark“
- 112/18 Zustimmung zur erneuerten öffentlichen Auslegung des Entwurfes zur 14. Änderung des FNP der Gemeinde Kolkwitz (Teilbereich „TIP-Cottbus)**
- 113/18 Zustimmung zur erneuerten öffentlichen Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „TIP-Cottbus“, Teil Kolkwitz
- 114/18 Zustimmung zur Aufhebung des Beschlusses Nummer 102/18 vom 21.08.2018
- 115/18 Zustimmung zur Neunummerierung des Ringweges im OT Limberg
- 116/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Straßenbau Teilstück Lindenstraße in Kolkwitz an die Firma Argus GmbH & Co. KG, Glinziger Straße 3, 03099 Kolkwitz
- 117/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Straßenbau Bahnhofstraße Süd K 7129 an die Firma Asphalt Straßenbau Gesellschaft mbH, Gewerbering 20, 03099 Kolkwitz OT Krieschow
- 118/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Feuerwehr Milkersdorf - Dachsanierung an die Firma DDM Thorsten Grott, Straße des Friedens 31, 03099 03099 Kolkwitz OT Kunersdorf

- 119/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow LOS 06 Trockenbau an die Firma TAS Trockenbau-Akustik-Spezialbau GmbH Gewerbeparkstraße 7, 03099 Kolkwitz
- 120/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 08 Estrich, Dämmung an die Firma Schmidt Bau GmbH, Knappenweg 10, 15295 Groß Lindow
- 121/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 22 Sanitärinstallation an die Firma Bramke GbR, Laisitzer Str. 4, 03099 Kolkwitz
- 122/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 07 Fenster, Innen- und Außentüren an die Firma Tischlerei Rittner, Leibscher Hauptstr. 4, 15910 Unterspreewald
- 123/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 21 Heizungsinstallation an die Firma Bramke GbR, Lausitzer Str. 4, 03099 Kolkwitz,
- 124/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 22 Sanitärinstallation an die Firma Bramke GbR, Lausitzer Str. 4, 03099 Kolkwitz
- 125/18 Zustimmung zur Vergabe von Bauleistungen - Energetische Sanierung und Umgestaltung des Hortes in Krieschow - Los 30 Elektroinstallationsanlagen an die Firma Jänisch, Luger Dorfstr. 19, 03205 Bronkow

Nichtöffentlicher Teil:

- 126/18 Zustimmung zur Veräußerung eines Grundstücks

Öffentliche Bekanntmachung Inkraftsetzung des Bebauungsplanes „Schumannstraße“ OT Kolkwitz

Die Gemeindevertretung hat am 25.09.2018 den Bebauungsplan „Schumannstraße“ als Satzung beschlossen.

Hiermit erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung.

Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan ab diesem Tag auf Dauer in der Gemeindeverwaltung, Berliner Str. 19, im Fachbereich Bauverwaltung, Zimmer 2.02. während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz I BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz I und 2 sowie den Absatz 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

**Karsten Schreiber
Bürgermeister**

Was machte unsere Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde im vergangenen Monat?

Hier die Feuerwehreinsätze vom 10.09.2018 bis 12.10.2018. Ich werde Sie auch weiter über die Ereignisse bei der Feuerwehr im Amtsblatt auf dem Laufenden halten.

Einsatzübersicht

Datum	Beginn	Bezeichnung des Einsatzes der Feuerwehr
10.09.	18:49	Brand einer Fläche in Hänchen
12.09.	20:51	Kleinbrand in Kolkwitz
15.09.	17:31	Rauchentwicklung an der Autobahnbrücke nach Wiesendorf
21.09.	16:13	Waldbrand bei Werchow (nur TLF aus Eichow)
21.09.	18:10	Rauchwolke am Siebenwegekreuz in Gulben gesichtet (vermutlich eine Staubwolke)
24.09.	15:35	Verkehrsunfall in Limberg
29.09.	09:30	Tragehilfe für den Rettungsdienst in Kolkwitz
29.09.	10:07	Ölspur in Kolkwitz
29.09.	18:28	Brand eines Busses auf der A 15 (keine Passagiere)
30.09.	20:09	Verkehrsunfall in Limberg
02.10.	19:27	Bombenfund in Klein Gaglow
03.10.	14:46	Ölspur zwischen Kolkwitz und Eichow
06.10.	17:43	Brand Garage in Hänchen
12.10.	17:08	Ölspur in Wiesendorf
14.10.	09:40	Baum über der Straße in Eichow

Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze 2018: 88

Jürgen Rehnus
Gemeindebrandmeister

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

Folgende Fundgegenstände sind bei der Gemeinde Kolkwitz eingegangen:

Fund	Funddatum bei Behörde	Eingang	Fundort
Fotoapparat	16.09.2018	20.09.2018	Gulben, Ortseingang von Kolkwitz kommend
Brille, schwarzer Rahmen	01.09.2018	25.09.2018	Kolkwitz, real Markt
kl. Geldbörse, schwarz-grün	02.07.2018	25.09.2018	Kolkwitz, real Markt
Damenuhr schw. Lederband	10.08.2018	25.09.2018	Kolkwitz, real Markt
Klapphandy, Motorola	17.08.2018	25.09.2018	Kolkwitz real Markt
Sonnenbrille	05.09.2018	25.09.2018	Kolkwitz, real Markt
Autoschlüssel	03.10.2018	09.10.2018	Kolkwitz, Festzelt am Kolkwitz-center
Schlüsselbund m. 4 Schlüsseln u. Anhänger	September	09.10.2018	Kolkwitz, Karl-Liebknecht-Straße, vor Schule

Das Fundbüro bedankt sich beim jeweiligen Finder für die abgegebenen Fundgegenstände.

Der entsprechende Verlierer wird gebeten sich unter Anmeldung seiner Rechte an den oben genannten Fundgegenständen bei der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Str. 19, 03099 Kolkwitz zu melden.

FUNDBÜRO

Telefonnummer: 0355 / 29 300-34
Ansprechpartner: Frau Leimer

Wilke Naturstein GmbH

Grabmale
Einfassungen
Fensterbänke
Treppenstufen
Bodenbeläge

Am Bahnhof 8 - 03099 Kunersdorf
Telefon: 03 56 04 | 4 04 29
Fax: 03 56 04 | 6 40 71
Funk: 0177 | 7883606



Rat und Hilfe im Notfall

Auszugsweise

Notrufe kostenlos und rund um die Uhr

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Kinder- und Jugendnotdienst	0800 - 4786111
Giftnotruf	030 - 19240
Sperr-Notruf	116116
z. B. EC-Karte, Handykarte, elektron. Personalausweis, Online-Banking	

Rettungsleitstelle (FFw Cottbus, ärztlicher Dienst) 0355) 6320, 0355) 632144

Waldbranddienst 035601 - 371-25
0172 - 3167121

Telefonnummern in Not- und Havariefällen

LWG (Wasser, Abwasser) (kostenfreie Nummer)	0355 - 3500 08000594594
Spree Gas (Entstörungsdienst)	0355 - 78220 0355 - 25357
envia (Bereitschaftsdienst Straßenbeleuchtung)	0355 - 680 0171 - 6424775

Beratung bei Gewalt und in Notfallsituationen

Beratungsstelle der Polizei	0355 - 7891085
Opferberatung	0355 - 7296052
Weißer Ring	0355 - 5267204
Häusliche Gewalt, Menschen in Not	03561 - 6281110 03563 - 6090321
Migrationsberatung	0355 - 4889988
Diakonie Niederlausitz e. V. AWO, RV Brandenburg Süd e.V.	0355 - 4837394

Beratungsstellen und Frauenschutzwohnungen

rund um die Uhr

Frauenhaus	
Guben	0160 - 91306095
Cottbus	0355 - 712150
Frauennotwohnung	
Spremberg	0173 - 1788155
Forst (Lausitz)	0170 - 4517032

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Kinder, Jugend und Familie für die Gemeinde Kolkwitz u. Neuhausen/Spree sowie die Ämter Burg, Peitz und Stadt Drebkau 0355 - 8669435133

Beratung im Landkreis Spree-Neiße FB Gesundheit 03562- 98615323 Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

DRK Kreisverband Cottbus 0355 - 427771 Schwangerschaftsberatung

Revierpolizei Kolkwitz

Karl-Liebknecht-Straße 18 0355 - 28633
Sprechzeit: dienstags 15:00 - 18:00 Uhr
Bürodienstzeit: 0151 - 18144969

Revierförsterei Burg (035609) 709810
0172 3143536



Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger,

Das Oktoberfest in Kolkwitz ist schon fast wieder einen Monat her. Trotzdem möchte ich noch einmal kurz darauf zurückkommen. Ich glaube, wir haben dieses Fest zur Deutschen Einheit, welches in diesem Jahr zum 25. Mal durchgeführt wurde, würdig begangen. Den Anfang machte der Baby- und Kindersachenflohmarkt und am 30. September die Line Dance Party im Zelt. Die Veranstaltung am Vorabend des 3. Oktober, bei der in diesem Jahr die Gruppe Scarlett für ausgelassene Stimmung sorgte und das Zelt zum Beben brachte, war der perfekte Auftakt für den folgenden Tag. Der 3. Oktober selbst hatte durch seine vielen Programmpunkte allerhand zu bieten und sorgte für Abwechslung bei Jung und Alt.

So gab es einen Gemeindejugendausscheid der Feuerwehren, Quad fahren mit dem MSC Hänchen, eine Modenschau mit trendiger Recyclingmode aus Krieschow, Laternen basteln mit dem Jugendclub Kolkwitz, eine Spielstraße vom Netzwerk „Gesunde Kinder“ und Familientreff Kolkwitz, Kindertanz mit Happy Bibo, Darbietungen des KCC mit ihren Kinder- und Nachwuchsfunkern, ein festlicher Ein-

marsch des Traditionsvereins Papitz und Dorfclubs Gulben mit anschließendem Programm, musikalische Umrahmung mit den Lindenmusikanten und den Cottbuser Musikspatzen und viele, viele andere Programmpunkte. Sie alle aufzuzählen, würde das Amtsblatt komplett füllen. Ich möchte mich einfach bei allen bedanken, die dieses Fest organisiert und ausgestaltet haben. Sei es die Feuerwehr, die Verwaltung, der Bauhof, die Mitarbeiter des KC, all den Vereinen und Privatpersonen, den ehrenamtlich Tätigen sowie der Evangelischen Kirchengemeinde Kolkwitz mit ihrem jährlich veranstalteten Benefizkonzert. Hier hat es sich wieder deutlich gezeigt: Das Engagement vieler in der Großgemeinde trägt zum Erfolg eines solchen Festes bei, an dem alle teilhaben können und was schlussendlich eine Großgemeinde ausmacht. Beim Städtewettbewerb, der uns dieses Jahr den 14. Platz einbrachte, wurden durch viel Schweiß 1400 EUR erradelt. Danke auch an alle Kinder, Vereine und Teilnehmer, die für unsere Großgemeinde in die Pedalen getreten sind. Also an alle sportlichen, die dieses Jahr noch gezögert haben, im nächsten Jahr gibt es eine neue Runde. Dann holen wir uns den Pokal. Den passenden Abschluss bildete dann der Lampionumzug, begleitet von der Feuerwehr und der Bläsergruppe der Kirchengemeinde Kolkwitz.

Eine kleine Anmerkung am Rande. Ich wurde vereinzelt darauf angesprochen, weshalb wir keinen Eintritt bei der Abendveranstaltung am 2. Oktober genommen haben. Der Grund ist ganz einfach. Ein Dankeschön für unsere Bürger zum 25. Oktoberfest. Dies gab es übrigens schon zum 20. Jubiläum und verursachte damals auch keine Fragen. Die neue Idee, Attraktionen und Fahrgeschäfte für Kinder kostenlos anzubieten, fand ich persönlich sehr gut. So hatten alle Kinder gleichermaßen die Gelegenheit diese zu nutzen. Ich glaube, Sie sind meiner Meinung, dass diese Neuerung richtig war, kam sie doch genau an der richtigen Stelle an – „bei unseren Kindern“. Das gab mir auch das positive Feedback nach dem Oktoberfest zu verstehen. Trotz dieser ganzen Vergünstigungen hatten wir natürlich die Kosten im Blick und haben das Geld nicht zum Fenster rausgeschmissen. Nein, wir haben auf kostenintensive Darbietungen verzichtet und trotzdem ein tolles Oktoberfest organisiert. Die Bilanz gibt uns dabei Recht, denn die Einsparungen gegenüber dem 20. Oktoberfest waren enorm.

Schon 2 Tage nach dem Tag der Deutschen Einheit wurde feierlich das 25-jährige Bestehen der Großgemeinde Kolkwitz in der Gaststätte zur Eisenbahn gefeiert. Dort wurden die Pioniere der Großgemeinde und verdiente Bürger geehrt. Leider gab es dort nicht genug Plätze, um alle zu würdigen, die es auch verdient haben und sich ehrenamtlich engagieren. Bei der Vielzahl an Menschen, die sich miteinbringen, bräuchten wir ein Oktoberfestzelt von Münchener Ausmaß. Sie können sich sicher ausmalen, dass uns die Wahl dabei nicht leichtgefallen ist. Deshalb wird es im nächsten Jahr eine Veranstaltung für das Ehrenamt geben. Dort möchten wir den vielen anderen Machern unsere Wertschätzung darbringen. Die feierreiche Woche wurde dann in Krieschow beendet. Dort fand zum 10. Mal die Krieschower Wies`n statt. Bei zünftiger Musik und guter Laune wurde bis spät in die Nacht getanzt und gelacht. Was die einzelnen Ortsteile unserer Gemeinde immer wieder auf die Beine stellen, ist einfach toll und verdient unseren Respekt. Hoffen wir, dass diese und andere Veranstaltungen noch lange Bestand haben und für Abwechslung sorgen. Hängt doch sehr viel Zeit, Organisation und Herzblut daran. Meist ist es schwierig, die passenden Nachfolger zu finden, die sich den Hut aufsetzen, um solche etablierten Veranstaltungen weiterzuführen. Aber ich traue es unserer Jugend zu, sich einzubringen und so unserer Gemeinde ihren eigenen positiven Stempel aufzudrücken.

Bleiben wir in Krieschow. Hier konnte ich ja am 14. September den Fördermittelbescheid des Landes Brandenburg für den Bau des Hortes entgegennehmen. Damals fragten mich die Kinder ganz aufgeregt, wann es denn losgeht mit dem Bau. Ich sagte ihnen in 14 Tagen. So war der Plan, aber leider sind uns jetzt die Archäologen dazwischengekommen. Nichts gegen zeitgeschichtliche Forschung, die auf jeden Fall interessant und gut ist, zeigt sie

doch welche Ansiedlungen es weit vor unserer Zeit auf dem Gebiet der Gemeinde gegeben hat. Aber man kann es auch übertreiben mit dem Graben und Pinseln. Wenn wir an dieser Stelle einen bedeutenden Fund zu erwarten hätten, habe ich nichts gesagt. Davon gehe ich aber nicht aus. Für uns entstehen dadurch nur unnötige Kosten, die das Projekt verteuern und nicht zuletzt eine Bauverzögerung, die die Fertigstellung des so wichtigen Baues „Hort Krieschow“ in die Länge ziehen. Da fällt einem, bei allem Respekt an der Arbeit, das Lächeln über solche Aktionen schwer.

Ihr Bürgermeister, Karsten Schreiber

HOTLINE

Bei nicht zugestellten Amtsblättern der Gemeinde Kolkwitz, wenden Sie sich bitte an folgende Rufnummer des Cottbuser General-Anzeiger Verlages.

Telefon: 0355 38131-69

Gemeindevertreter-sitzung

Die nächste öffentliche Beratung der Gemeindevertretung Kolkwitz findet am Dienstag, dem **20.11.2018, um 19:00 Uhr** im Ortsteil Kolkwitz, im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung, statt.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Tagesordnung kann bei den Gemeindevertretern bzw. Ortsvorstehern, im Bekanntmachungskasten vor dem Gebäude der Gemeindeverwaltung und auf der Homepage der Gemeinde Kolkwitz unter www.kolkwitz.de eingesehen werden.

Zubiks
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Bitte beachten!

Auf Grund der neuen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), möchten wir darauf hinweisen, dass bei Einreichung von Artikeln und Fotos, die für das Amtsblatt oder die Homepage Kolkwitz bestimmt sind, immer der Verfasser des Textes sowie der Fotograf namentlich zu benennen sind. **Hauptverwaltung**

Ausschüsse

Wirtschafts- und Bauausschuss
06.11.2018 18:30 Uhr
Hauptausschuss
13.11.2018 18:30 Uhr

jeweils im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Kolkwitz

Öffnungszeiten der Bibliothek



Dienstag 09:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr
(auch außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung)

Telefon 0355 28416, August-Bebel-Str. 77, bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Ich freue mich auf Ihren Besuch.
Ihre Frau Hubert

Information zur Rentenberatung

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Sie haben die Möglichkeit, zu Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung, an **jedem 1. Donnerstag des Monats in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr**, die Beratungsdienstleistung der Deutschen Rentenversicherung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz in Anspruch zu nehmen. Zusätzlich können Sie mit der Versicherungsberaterin Deutsche Rentenversicherung Bund Frau Ilona Groß einen Beratungstermin abstimmen, Tel. 035604/41000 und 0172-3521436.

Martina Rentsch, Hauptverwaltung
Tel.: 0355/29300-12
Mail: hv-mr@kolkwitz.de

Informationen zur Gemeinde Kolkwitz erhalten Sie im Internet unter www.Kolkwitz.de

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Sprechstunde Standesamt:

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten des Rathauses

Montag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr
Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 15:30 Uhr
Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr
und 14:00 – 17:00 Uhr
Freitag 9:00 – 12:00 Uhr

Einen Anspruch auf Bedienung und Vorsprache haben die Bürgerinnen und Bürger jedoch nur zu den jeweiligen Sprechzeiten.

Sprechzeiten der Schiedsstelle

am letzten Donnerstag, zwischen 16:00 und 17:00 Uhr, Zimmer 1.12
Herr Matthias Richter, 0355 - 288149
oder 0171 - 3105253,
und stellvertretend
Frau Ursula Richter, 0152 - 33580927
Anschrift der Schiedsstelle:
Gemeinde Kolkwitz
-Schiedsstelle-
Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz

Das nächste Amtsblatt erscheint am:
24. November 2018
Einsendeschluss
ist der **10. November 2018.**
amtsblatt@kolkwitz.de
0355/ 29 300 14

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Kolkwitz, Herausgeber: Gemeinde Kolkwitz, Tel. (0355) 29 30 00, verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil: Herr Karsten Schreiber, Bürgermeister der Gemeinde Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, verantwortlich für den Anzeigenteil: Cottbuser General-Anzeiger Verlag GmbH (CGA-Verlag), Gestaltung und Vertrieb: CGA-Verlag GmbH, Druck: Schenkelberg Druck Weimar GmbH, Osterholzstraße 9, 99428 Nohra bei Weimar, Auflagenhöhe: 4.300. Der Vertrieb erfolgt mit der Zustellung des Märkischen Boten kostenfrei an alle Haushalte der Gemeinde Kolkwitz. Für Personen, die das Amtsblatt nicht erreicht, liegt das Amtsblatt kostenfrei zur Abholung in der Gemeindeverwaltung, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz, aus. Einzel Exemplare außerhalb des Verbreitungsgebietes sind gegen Kostenerstattung bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Berliner Straße 19, 03099 Kolkwitz zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Geschäftsbedingungen des Verlages. Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Für bei der Gemeindeverwaltung Kolkwitz eingesandte oder abgegebene Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung und auf Vergütung für Veröffentlichungen.

Premiere: Das Kolkwitzer Jahrbuch hält Spannendes fest

Leselust Jahr für Jahr: Heimatgeschichte der Großgemeinde auf 144 Seiten erhältlich

Kolkwitz (MB). Zum 25. Geburtstag der Großgemeinde Kolkwitz in diesem Jahr gibt es ein besonderes Geschenk.

Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte hat sich viel Mühe gemacht und ein Jahrbuch aus der Taufe gehoben. Unter dem Titel „Kolkwitzer Geschichten. Jahrbuch der Großgemeinde Kolkwitz 2019“ ist dieses seit dem 3. Oktober erhältlich. Die Anschaffung lohnt sich.



Stolz ist die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte, was in Ehrenamtsarbeit geleistet wurde. Beim Oktoberfest am 3. Oktober wurde erstmals in Kolkwitz ein Jahrbuch präsentiert, welches die Geschichte der Großgemeinde in spannenden Beiträgen erlebbar macht. Reinhard Lecher, Gabriele Hubert, Ramona Gassert, Ingo Höhne und Wolfgang Lehnigk (v.l.) von der Redaktion hoffen, dass dieses Buch schon bald in vielen Wohnzimmern seinen Platz finden wird. Das Jahrbuch ist auch ein ideales Geschenk und soll Jahr für Jahr nun in Druck gehen. Es wird für acht Euro angeboten. Foto: Mathias Klinkmüller

Auf 144 Seiten ist das Jahrbuch gefüllt mit erlebnisreicher Heimatgeschichte. Wer wissen will, worum es beim Gänsekrieg von Kolkwitz ging, wen die Entstehung des Wichtelmarktes interessiert, wer die Antwort auf die Frage lesen möchte, warum Hänchen ein Geheimtipp ist, sollte hier zugreifen. Diese und viele andere Beiträge aber auch Sagen und Märchen aus Kolkwitz und den Ortsteilen sorgen für ein spannendes Lesevergnügen.

Zu kurz kommt auch die Heimatkunde nicht. Eine kleine Namenskunde für zwischendurch beschäftigt sich mit den ...witz-Orten. Einen Überblick gibt es zu den sechs Kirchenbauten der Großgemeinde und auch die 28 Jahre andauernde Bürgermeisterzeit von Fritz Handrow wird beleuchtet ebenso wie die Einwohnerentwicklung seit 1990. Zudem gehören historische Postkarten zum Abreiben dazu. Seit dem 3. Oktober ist das Jahrbuch mit einer Auflage von 1500 Exemplaren im Rathaus, in der Postfiliale Berliner Straße oder in der Bibliothek zu erwerben aber auch auf dem Wichtelmarkt im Advent. Schließlich ist das Jahrbuch ein ideales Geschenk für alle, die sich für ihre Heimat interessieren.

Wer die fünfköpfige Interessengemeinschaft Heimatgeschichte unterstützen möchte, ist herzlich willkommen. Schließlich soll Jahr für Jahr ein solches Buch erscheinen. Erste Ideen für das Jahrbuch 2020 gibt es bereits.

Bei den innenliegenden historischen Postkarten wurde die Beschriftung vertauscht. Diese Postkarten können gerne ab sofort an den oben genannten Stellen umgetauscht werden.

Mathias Klinkmüller Öffentlichkeitsarbeit

Bestattungshaus Kammerer



Inhaber:
Manuel Kammerer
Mobilfunk: 0171 / 7577987
www.bestattungshaus-kammerer.de

Berliner Str. 151a in 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 / 287144

Schloßstr. 9 in 03205 Calau
Tel.: 03541 / 2613

Bahnhofstr. 48 in 03229 Altdöbern
Tel.: 035434 / 669978

Wünschbar? Machbar!

WÜSTENROT
Wünsche werden Wirklichkeit.



Sparen Sie sich den Stress.

Die Suche nach einer Baufinanzierung nervt? Wir finden genau die richtige Lösung für Sie.

- Top Wüstenrot-Beratung
- Top Wüstenrot-Produkte
- Plus das Beste aus über 300 Partnerangeboten

Wir beraten Sie gerne.

Birgit Schuppan
Telefon 0355 49365884
Mobil 0151 21220361
birgit.schuppan@wuestenrot.de

Thomas Bauer
Telefon 0355 4949649
Mobil 0171 7814116
thomas.bauer.thb@wuestenrot.de

Wüstenrot Service-Center - Karl-Liebknecht-Str. 4 - 03046 Cottbus

Wellfleichessen und Tanz am: 07.11. und 08.11.2018

Abfahrtszeiten

für die Kolkwitzer Senioren
in Siewisch in der Gaststätte Hartnick
von 16:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Am Mittwoch, den 07.11.2018 für die Ortsteile:

15:00 Uhr	Eichow	15:00 Uhr	Kolkwitz-Klinikum
15:10 Uhr	Krieschow	15:10 Uhr	Kolkwitz-Rathaus
15:15 Uhr	Limberg	15:20 Uhr	Kolkwitz-Hänchener Str.
15:20 Uhr	Glinzig	15:25 Uhr	Kolkwitz-Leuthener Str.

Am Donnerstag, den 08.11.2018 für die Ortsteile:

15:00 Uhr	Babow	15:00 Uhr	Gulben
15:05 Uhr	Milkersdorf	15:10 Uhr	Zahsow
15:10 Uhr	Papitz	15:20 Uhr	Hänchen
15:15 Uhr	Kunersdorf	15:25 Uhr	Klein Gaglow
15:20 Uhr	Dahlitz		

(jeweils von den Bushaltestellen des Ortes)

Die Ortsteile Kackrow, Wiesendorf und Brodtkowitz können leider nicht mit den Omnibussen angefahren werden, falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Hubert.

Abfahrt von Siewisch 20:15 Uhr.

Hin- und Rückfahrt erfolgt mit dem Omnibusverkehr Quitzk.
Ein Unkostenbeitrag von 12,00 € wird wie immer direkt vor Ort bezahlt.

Gemeindeverwaltung Kolkwitz
G. Hubert Gemeindebibliothek

Tel. 0355/293000 oder 0355/28416
E-Mail: bibliothek@kultur.kolkwitz.de

Zahlungserinnerung

Am 15.11.2018 wird die dritte Rate der Grundsteuer A u. B und der Gewerbesteuvorauszahlung für 2018 zur Zahlung fällig. Sollten Sie noch nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, möchten wir darauf hinweisen, die zum Termin fälligen Steuerbeträge unbedingt mit Angabe des Kassenzzeichens zu überweisen.

Finanzverwaltung

PRESSEINFORMATION 35. Niederlausitzer Schadowanka

Die 35. Niedersorbische Schadowanka („schadowaś se“ = „zusammenkommen; sich treffen“) findet am **Sonnabend, dem 01. Dezember 2018 ab 19.00 Uhr** in der Mehrzweckhalle/ Cafeteria des Niedersorbischen Gymnasiums in der Sielower Str. 37 in Cottbus statt.

Die Stiftung für das sorbische Volk lädt als Veranstalter in Kooperation mit dem Niedersorbischen Gymnasium Cottbus sorbische/wendische Gymnasiasten, Lehrer, Studenten und Absolventen sowie alle Freunde der sorbischen Sprache und Kultur recht herzlich zu diesem Treffen ein.

Auch in diesem Jahr können sich die Besucher auf interessante Programmbeiträge freuen, u.a. auf die Folkloregruppe „Serbska reja“. Zum Tanz spielt wieder die „nA und-Liveband“ aus Cottbus.

Karten sind zum Preis von 9,00 € (5,00 € erm. für Schüler und Studenten) im Vorverkauf

- in der Sorbischen Kulturinformation LODKA, A.-Bebel-Str. 82, in Cottbus (Tel. 0355/ 48 576 468; stiftung-lodka@sorben.com) oder

- im Niedersorbischen Gymnasium Cottbus (www.nsg-cottbus.de) sowie am Veranstaltungstag zum Preis von 10,00 € (6,00 € erm. für Schüler und Studenten) an der Abendkasse erhältlich!



Fotograf: Michael Helbig, 2017

Zubiks GmbH

- ⇒ **Elektroinstallationen** ⇒ **Antennenanlagen**
- ⇒ **Haussprechanlagen** ⇒ **Straßenbeleuchtung und Kabeltiefbau**
- ⇒ **Blitzschutzanlagen** - staatlich geprüfter Blitzschutzfachbetrieb
- ⇒ **Computertechnik** ⇒ **Datennetzwerke und Telekommunikationsanlagen**

ELEKTROFIRMA

CGA Verlag sk
Klein Gaglow
Annahofen Graben 14
03099 Kolkwitz
Tel. 0355/ 52 60 507
Fax 0355/ 52 60 508
Funktel. 0171 / 6 42 47 75
Funktel. 0171 / 4 15 56 13

elektro-zubiks@t-online.de / www.elektro-zubiks.de

**Unsere Leistungen
für Sie**

Für jeden Häuslebauer wichtig - Baustromverteilungen in Miete zu Sonderkonditionen

8. Wichtelmarkt

1. Dezember 2018

14.00 bis 20.00 Uhr

an und in der Kirche

Kolkwitz



IN DER WICHTELWERKSTATT
basteln, töpfern oder filzen

VERSCHIEDENE MARKTSTÄNDE
mit Keramik, Schnitzereien, Strickereien und vieles mehr
laden zum Kaufen und Bestaunen ein.

musikalischer Höhepunkt:

The Glory Gospel Singers aus New York, USA

THE GLORY GOSPEL SINGERS

Negro Spirituals und Gospel Songs zur Weihnachtszeit

am **1. Dezember 2018**

um 17.30 Uhr in der Kolkwitzer Kirche



Auf dem Programm stehen die beliebten Gospel-Klassiker wie „Go down Moses“, „Oh when the Saints“ oder „Amazing Grace“ sowie bekannte Weihnachtstitel wie „Oh holy Night“, „Joy to the world“ oder „Go tell it on the mountain“.

In ihren bunten Roben und mit ihrem kraftvollen Gesang füllen sie den Altarraum und die Kirche völlig aus. Man spürt es, sie sind nicht zum ersten Mal in Deutschland! Seit 20 Jahren begeistert die Gruppe unter der Leitung der charismatischen Phyllis McKoy Joubert das deutsche Publikum. Dieser herausragende Chor wurde durch zahlreiche Konzerte in Japan, Europa und Skandinavien sowie verschiedene Fernsehauftritte bekannt. Überall hinterlassen „The Glory Gospel Singers“ fröhlich lachende und berührte Menschen und ernten Beifallstürme. Ihre besondere Ausstrahlung macht dieses Ensemble zu einem der in Deutschland am meisten gefragten Gospelchöre.



Der Kartenvorverkauf findet ab sofort bei den folgenden Stellen statt:

Gemeindebibliothek Kolkwitz, A.-Bebel-Str. 77, Postfiliale Kolkwitz, Berliner Str. 12, Rathaus Kolkwitz, Berliner Str. 19

Die Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 21,90 € und an der Abendkasse 25,00 €.

Einlass und Restkarten ab 16.30 Uhr.

Kolkwitz feiert mit Bürgern 25 Jahre Großgemeinde und Oktoberfest

Feiern im Doppelpack: Am 3. Oktober wurde in der Gemeinde am Tag der Deutschen Einheit auch das 25. Oktoberfest sowie der 25. Geburtstag der Großgemeinde Kolkwitz gefeiert. Viele Attraktionen für Kinder waren als Jubiläumsgeschenk der Gemeinde kostenfrei. Um unabhängig vom Gelbeutel allen Einwohnern ein erlebnisreiches Oktoberfest zu bieten, werden viele Angebote für Kinder auch künftig für die Besucher nichts kosten.

Im Mittelpunkt des Festes standen um 11 Uhr zwei Männer. Mit acht Schlägen meisterte der Bürgermeister Karsten Schreiber seine Premiere beim Festbieranstich. Zupackend standen dem Bürgermeister auch in diesem Jahr Jürgen und Marion Rehnus zur Seite.



Vor Kreativität sprühte eine ganz besondere Modenschau. Nicht lumpen ließen sich hier Krieschower, welche die neuesten Trends aus dem Recycling vorstellten.

Foto: Sabrina Golzbuder

Im Anschluss wurde Jürgen Türk als Auszeichnung für seine Verdienste ein großer Präsentkorb übergeben. Er ist der Vater des Kolkwitzer Oktoberfestes. In seiner Festrede erinnerte der Bürgermeister anlässlich des Tages der Deutschen Einheit an die Montagsdemonstrationen vor der Wende. Dieses Gemeinschaftsgefühl habe Kräfte entfesselt. „Den Mut und Gemeinschaftsinn sollten wir uns bewahren. Gerade in dieser Zeit“, riet er. Keiner dürfe mit seinen Ängsten allein gelassen, sondern müsse von der Gemeinschaft gestützt werden. Der Oktoberfest-Initiator Jürgen Türk betonte, dass dieses Fest ohne die Hilfe der Feuerwehr und der Lindenmusikanten nicht zu stemmen gewesen wäre.

Der Erfolg dieses Jubiläumsfestes fußte auch in diesem Jahr auf die mitwirkenden Vereine und Institutionen, bei denen wir uns herzlich bedanken möchten. Für ein gelungenes Fest sorgten: der Naturschutzverein der Großgemeinde Kolkwitz e.V., die Scarlett-Band, die Feuerwehren der Gemeinde, die Limberger Lindenmusikanten, der MSC Hänchen e.V., der Schützenverein Kolkwitz 1874 e.V., enviaM und MITGAS, der Jugendclub Kolkwitz, das Netzwerk Gesunde Kinder & Familientreff Kolkwitz, die Interessengemein



Karsten Schreiber und Jürgen Türk stechen das Festbier an.
Foto: Mathias Klinkmüller



Die CDU verkaufte traditionell Kuchen auf dem Fest. Der Erlös des Basares in Höhe von 800 Euro ging an die ehrenamtliche Tätigkeit der Elterninitiative „Stars for Kids e.V.“, welcher alternative Therapie-möglichkeiten für erkrankte Kinder und Heranwachsende fördert.

Foto: Mathias Klinkmüller

Ihre Gärtnerei in Kolkwitz (ehem. Borchel)

Firma Sonnentau

Echt frisch regional

Bei uns erhältlich:

- frische **Schnittblumen** und **Sträuße**
- **Trauerschmuck** und **Schleifendruck**
- **Topfblumen** und **Gemüsejungpflanzen** aus eigener Produktion
- frisches **Gemüse & Obst** in ausgewählter **Bio-Qualität**
- ein ansprechendes **Biosortiment** (Nudeln, Öle, Saucen, Getränke ...)
- **Quark** und **Käseprodukte** der Ogrosener Höfegemeinschaft
- **Brot** und **Brötchen** der Bio-Bäckerei Schmidt Cottbus

www.firma-sonnentau.de

Fa. Sonnentau, Berliner Str.42, 03099 Kolkwitz, Tel. 0355/28348



Die Kinder des Happy Bibi e.V. zeigten, wie mitreißend tanzen sein kann.

Foto: Sabrina Golzbuder



Die Lachmuskeln strapazierte der Dorfclub Gulben, der sich wieder jede Menge einfallen ließ, um für strahlende Gesichter im Festzelt zu sorgen.
Foto: Sabrina Golzbuder



Die Nachwuchsfunken des KCC versprühten jede Menge Lebensfreude auf der Bühne
Foto: Ingo Höhne

schaft Heimatgeschichte, der Reiterhof Forrest Hill, der Traditionsverein Papitz, der Dorfclub Gulben, der DJ Roland Jainz, die Moderatorin Marion Hirche, die Cottbuser Musikspatzen, der Happy Bibi e.V., die Kinder- und Nachwuchsfunken des KCC, der Verein für Deutsche Schäferhunde OG Kolkwitz, die Chöre des Benefizkonzertes, die Mitwirkenden der trendigen Recycling-Modenschau aus Krieschow, der Clown Rolandi, Bodo Stellmacher, welcher die Bühne mitdekorierte sowie die Bläsergruppe der Kirchengemeinde Kolkwitz.



Der Traditionsverein Papitz fiel durch die Trachten wieder besonders ins Auge.
Foto: Ingo Höhne

Ein großes Dankeschön geht neben den Mitarbeitern des Bauhofes, des Kolkwitz-Centers und der Gemeindeverwaltung auch an alle Sponsoren, ohne welche die Durchführung und Organisation eines solchen Festes nicht möglich wäre. Finanziell unterstützt haben das Oktoberfest 2018: Fußbodenverlegung Brücher, Conta 2000 GmbH, easy-lift Michael Just, Euco Uhle & Co. KG, Eurovia Verkehrsbau Union GmbH Niederlassung Cottbus, Heizung- und Sanitäranlagen Herold, Kieswerk Kahren, LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG, LRG Lausitzer Recycling GmbH, Tierpension Männchen, Milchproduktion Krieschow KG, Plaschna & Co. GmbH & Co. KG, Vermessungsbüro Falko Marr, Ingenieurbüro PROKON, Quitzk Omnibusbetrieb GmbH & Co. KG, Immobilien Gunter Ruhland, Sonnentau Floristik, Sparkasse Spree-Neiße, Spezialfahrzeuge Lausitz, Jürgen Türk, Baudienstleistungen Danilo Wetz, Heizung und Sanitär Thomas Wetz und die Gaststätte Zur Eisenbahn.

Gleichzeitig wurde beim Oktoberfest das erste Jahrbuch der Gemeinde vorgestellt und verkauft. Die Interessengemeinschaft Heimatgeschichte hat hier viel Zeit investiert und will nun jährlich ein Buch zur Geschichte der Ortsteile herausbringen. Auch hierfür bedanken wir uns.

Mathias Klinkmüller
Öffentlichkeitsarbeit



Zum 15. enviaM Städtewettbewerb legten sich die Kolkwitzer mächtig ins Zeug. 254 Kilometer legten Kinder und Erwachsene während des Festes am 3. Oktober zurück. Am Ende winkten der 14. Platz und 1400 Euro. Das Geld geht zu gleichen Teilen an die Kita Verein „Für's Leben lernen“ wo neue Spielgeräte gekauft werden sowie an den Schulförderverein Kolkwitz für eine Renovierung und neue Ausstattung des Lesezimmers.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

Foto: Mathias Klinkmüller

GRABMALE
René Kruschinski
Steinmetz und Steinbildhauermeister
tätig auf allen Friedhöfen

03099 Limberg Berliner Chaussee 6 (an der Kreuzung) Mo.-Do. 8-17, Fr. 8-14 Uhr Telefon 035604 / 2 55	03051 Gallinchen Grenzstraße 10 Bei Anwesenheit oder telefonischer Absprache 0171 / 8751126
--	---

Gemeinde begeht mit Stolz das große Jubiläum

Vor 25 Jahren schlossen sich 17 Ortsteile zur Großgemeinde Kolkwitz zusammen / Bürger geehrt

Kolkwitz. Mit einer Festveranstaltung feierte die Großgemeinde Kolkwitz am Freitag, den 5. Oktober, den Zusammenschluss von 17 Orten vor 25 Jahren. Seit den Kommunalwahlen am 5. Dezember 1993 gehen Kolkwitz, Gulben, Dahlitz, Zahsow, Krieschow, Kackrow, Brodtkowitz, Wiesendorf, Hänchen, Glinzig, Limberg, Eichow, Klein Gaglow, Papitz, Kunersdorf, Milkersdorf und Babow einen gemeinsamen Weg. Ein erfolgreicher Weg, wie der Bürgermeister Karsten Schreiber in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ zu den Gästen sagt. So ruft er die Realisierung vieler Großprojekte in Erinnerung. Eines davon ist der Bau des Kolkwitz-Centers im Jahr 1997, welches sowohl Ortsansässigen als auch überregionalen Vereinen zur Verfügung steht. Zudem war die Ausweisung von Gewerbegebieten die richtige Investition in die Zukunft. Unterstützung erhielt die Gemeinde hier von der Wirtschaftsförderung Wildemann. „Von den weitsichtigen Investitionen damals profitieren wir bis heute“, freut sich der Bürgermeister. So können Vorhaben realisiert werden, die für andere Kommunen der Region nicht machbar sind. „Das kann und sollte uns auch stolz machen“, findet der Rathauschef. Auf den Lorbeeren will sich die Gemeinde aber nicht ausruhen. Der eingeschlagene positive Weg soll weitergeführt werden, um die Großgemeinde Stück für Stück schöner und lebenswerter zu machen. Die Bürger der Ortsteile sind Teil des Ganzen und sorgen täglich für das Gemeinschaftsgefühl, betont Karsten Schreiber. Eine besondere Ehrung erfuhren auf der Festveranstaltung Bürger, die sich in den 25 Jahren besonders, oft im Ehrenamt, für die Gemeinde engagiert haben. Eine Urkunde für besondere Verdienste erhielt der Altbürgermeister Fritz Handrow, der 27 Jahre an der Spitze der Gemeinde stand. Für ihre langjährige Tätigkeit als Vorsitzende der Gemeindevertretersitzung werden Hans-Georg Zubiks und Andreas Petzold geehrt. Für ihre Orte haben sich der Limberger Jürgen Schiemenz und der Krieschower Klaus Bramke ganz besonders eingesetzt. Genauso wie Rainer Roblick aus Eichow, Joachim Oertel aus Kackrow und Manfred Jentsch aus Kolkwitz. Gerhard Zilz wird für seine Arbeit rund um die Kolkwitzer Ortsgeschichte geehrt.

Zur Historie: Bereits zu DDR-Zeiten gab es Gemeinsamkeiten. So wurde die Buchung und Abrechnung der Finanzen analog der Ämterbildung heute durchgeführt. Damals waren es die selbstständigen Kolkwitz mit den Ortsteilen Dahlitz, Gulben und Zahsow, die Gemeinde Krieschow mit den Ortsteilen Kackrow, Brodtkowitz und Wiesendorf, die Gemeinden Hänchen, Glinzig, Limberg und Eichow. Ab 1991 kamen dann auf eigenen Wunsch die Gemeinden Papitz mit dem Ortsteil Kunersdorf, Milkersdorf, Babow und Klein Gaglow dazu. Zu dieser Zeit gab es bereits regelmäßige Treffen



Der Alt-Bürgermeister Fritz Handrow (Mitte) wurde durch den Bürgermeister Karsten Schreiber und die Hauptamtsleiterin Martina Rentsch für seine Verdienste als dienstlängster Bürgermeister einer Gemeinde ausgezeichnet. Fotos: Gemeinde Kolkwitz

der Bürgermeister der einzelnen Ortsteile. Dabei wurde festgestellt, dass der Verwaltungsaufwand abrechnungstechnisch zu groß war. Die Idee eines Haushaltsplanes für alle Ortsteile wurde ins Leben gerufen. Es gab viele Vorteile. Einsparung der Personalkosten, bessere Kontrolle der Einnahmen und Ausgaben und vor allem, es konnten Fördermittel beantragt werden. Denn kleinere



Stellvertretend für viele engagierte Bürger in der Großgemeinde wurden bei der Festveranstaltung zum 25. Geburtstag der Großgemeinde neun Einwohner für ihren besonderen Einsatz durch den Bürgermeister Karsten Schreiber (4.v.r.) ausgezeichnet. Eine Urkunde empfangen v.l.: Jürgen Schiemenz, Joachim Oertel, Klaus Bramke, Fritz Handrow, Manfred Jentsch, Hans-Georg Zubiks, Gerhard Zilz und Rainer Roblick. Nicht anwesend sein konnte Andreas Petzold.

Gemeinden hätten den benötigten Eigenanteil schwer aufbringen können. So kam es bereits 1991 zur Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft. Zu diesem Zeitpunkt waren noch nicht alle Ortsteile dabei, zeigten aber an dieser Gemeinschaft Interesse. Ein Paragraph in der Brandenburgischen Ämterverfassung und Amtsordnung zur Bildung von Ämtern gab den entscheidenden Anstoß. Dieser erlaubte die Bildung von Großgemeinden. Der Kolkwitzer Bürgermeister führte schwierige Verhandlungen mit den Ortsteilen. Als sich dann auch Krieschow 1992 zur Bildung einer Großgemeinde durchringen konnte, ging alles recht schnell. Am 19. August wurde eine öffentlich, rechtliche Vereinbarung zur Bildung und Arbeitsweise der Großgemeinde Kolkwitz abgeschlossen. Es sollte aber noch bis zur Kommunalwahl am 5. Dezember 1993 andauern. Mit dieser Wahl entstand die Großgemeinde Kolkwitz auf rechtlicher und juristischer Grundlage. Sie setzte sich aus elf ehemaligen Gemeinden und insgesamt 17 Ortsteilen auf einer Fläche von 103 Quadratkilometern mit 7682 Einwohnern zusammen. Gleichzeitig wurde eine Gemeindevertretung mit 19 Mitgliedern einschließlich Bürgermeister gebildet. Gemeindevorsteher wurde Andreas Petzold und Bürgermeister Fritz Handrow.

Mathias Klinkmüller Öffentlichkeitsarbeit



Allround Bau Wolff
 Baufachbetrieb
 Maurer- und Klinkerarbeiten
 Innenausbau / Trockenbau
 Fassadensanierung
 Pflasterarbeiten
 Terrassenüberdachungen

Telefon: 0355 / 2884808
Fax: 0355 / 2884807
Mobil: 0171 / 7449491

Neue Siedlung 11
03099 Kolkwitz **Email:** bau@allround-wolff.de

Elternbrief 9: 9 Monate – Geteilte Elternzeit

Steffen freute sich auf seine Elternzeit. Die ersten sieben Monate war seine Frau Jennifer zu Hause geblieben, dann hieß es: „Schichtwechsel“. Einige Kollegen machten erstaunte Gesichter. Andere nickten anerkennend und fragten interessiert nach. Mit dem Baby zusammen sein, das Vatersein genießen: In Steffens Phantasie war das freilich einfacher gewesen als in der Wirklichkeit. Wenn Tom weinte, hatte der junge Vater parat zu stehen - egal ob er gerade telefonierte, Wäsche aufhängte oder im Internet surfte. Doch mit der Zeit waren Vater und Sohn ein gutes Team geworden. Was Jennifer betraf, war er allerdings manchmal ratlos. Nichts schien er ihr recht zu machen. Kein Abend ohne ihren Kontrollblick: auf das schmutzige Geschirr, das angebrochene Breigläschen, den Wäscheberg im Bad ... Und dann die besorgten Fragen nach Tom: Hatte er mittags geschlafen? Waren sie an der frischen Luft gewesen? Jennifer hatte sich sehr auf ihren Beruf gefreut. Doch die Trennung von ihrem Sohn war ihr schwer gefallen. Nie hätte sie gedacht, dass sie so besorgt – und so eifersüchtig – sein würde. Und Tom? Nach einigen Tagen der Umstellung genoss er es sichtlich, dass sein Vater so viel Zeit zum Spielen und Toben hatte. Abends war Steffen abgemeldet - denn dann kam Mama nach Hause. Wie hatte Jennifer ihren Mann vor kurzem noch um diese „Starrolle“ beneidet. Als Tom eines Tages wieder einmal freudestrahlend auf sie zugekrabbelt kam, beschloss sie:



Ab jetzt genieße ich das einfach! Geteilte Elternzeit ist eine gute Sache für alle - auch wenn der Wechsel nicht immer reibungslos

verläuft. Schließlich ist es für beide Eltern nicht leicht, Abschied von lieben Gewohnheiten zu nehmen. Doch sie gewinnen auch dazu! Denn den Alltag des anderen kennen zu lernen, stärkt das gegenseitige Verständnis.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF). Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen. Die Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Weczera M.A. Elternbriefe Brandenburg

Elterninformation zu den Schließzeiten der kommunalen Kindereinrichtungen

Sehr geehrte Eltern, die kommunalen Kindertagesstätten einschließlich der Horte (Kita´s) der Gemeinde Kolkwitz bleiben zum Jahreswechsel von

Montag, den 24.12.2018 bis Dienstag, den 01.01.2019

geschlossen. Ein begründeter Bedarf an der Weiterbetreuung Ihres Kindes während dieser Zeit ist bis zum 25.11.2018 schriftlich in Ihrer Stamm-Kita einzureichen.

D. Ballaschk SG Kita



Bauzentrum Szonn

Baustoffe
Fliesen
Naturstein
Planung und Beratung

www.bauzentrum-szonn.de
info@bauzentrum-szonn.de
Berliner Straße 74 • 03099 Kolkwitz
Tel.: 0355 78017 0 • Fax: 0355 78017 20

Stark in Leistung und Service

...dafür stehen wir mit unserem Namen!



Gneis Splitt gold-braun-grau

Körnungen: 8-16 mm, 11-32 mm, 32-63 mm, 50-100 mm

Des Weiteren haben wir noch weiter Kiesel und Splitte in verschiedenen Farben und Körnungen am Lager!

Familien- und Nachbarschaftstreff – Am Klinikum 30

Monatsplan Oktober: Wöchentlich wiederkehrende Angebote: täglich

- individuelles Beratungs- und Begleitungsangebot

dienstags

- ab 09:00 Uhr Krabbelkäfergruppe für Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
- 09:00 - 12:00 Uhr Englisch für Anfänger
- 13:45 - 14:30 Uhr Inlineskaten für Anfänger (AG Grundschule Kolkwitz)
- 16:30 - 17:30 Uhr Fitness-Mix (Zumba + Bauch, Beine, Po) mit Kinderbetreuung, mit Bonnie Bäse von Rückenfit Sport- und Wellnesszentrum



mittwochs

- 13:30 - 14:30 Uhr Reha & Rückensport mit Frank Kaerger - der Mobilmacher
- 16:00 - 17:00 Uhr Kindersport mit Anita und Micha im Kolkwitzcenter; 1x schnuppern möglich
- 16:00 - 18:00 Uhr NähCafé - Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene (jeden 2. und 4. Mi.) mit Jutta Fleischer
- 14:30 - 15:30 Uhr Nordic Walking Nordic Walking Stöcke sind in unterschiedlichen Größen vorhanden

donnerstags

- 16:00 - 18:00 Uhr „Male, was dich bewegt“ mit Kunstpädagogin Marion Dotzauer
- 17:30 - 18:30 Uhr Theaterwelt mit Sandra Kuckel, für Kinder ab 8 Jahren

freitags

- 09:00 - 11:00 Uhr Fit mit Baby - Spaß für 2 mit Frank Kaerger - der Mobilmacher

Besondere Highlights:

- 01.11. (Do.) ab 10:00 Uhr Ferienangebot Tagesausflug in die Lagune nach Cottbus
- 08.11. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienausflug - Tierpark oder PiPaPo
- 13.11. (Do.) 09:00 Uhr - 11:00 Uhr Stillcafé mit Stillberaterin Anja Heinze
- 15.11. (Do.) ab 15:00 Uhr Familienabendbrot - Angebot nach Absprache
- 22.11. (Do.) ab 15:00 Uhr Seniorennachmittag - gemütliches Beisammensein + Nassfilzen

!! NEUE WARE EINGETROFFEN !!

Kunst & Antikes
im Bahnhof Kolkwitz-Süd

An- und Verkauf schöner alter Dinge

Porzellan und Keramik, Bilder, Grafiken, Kleinmöbel, Plastiken und Skulpturen, Silber, Zinn, Geschirr u.v.m.

Inh. Gönül Willmes, Bahnhofstraße 55 in Kolkwitz, Telefon 0355 - 49 49 851
Öffnungszeiten: Mi, Do, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Für Rückfragen und weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Anmeldungen können telefonisch oder persönlich erfolgen.

Der Familientreff bietet viele Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Diverse Spiele, Puzzle, Bücher, etc. stehen für Familien bereit und können in geselligen Runden ausprobiert werden. Wer möchte, kann auch Hilfe bei den Hausaufgaben bekommen. Schauen Sie doch mal rein, wir freuen uns über Ihren Besuch!

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 15:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch:	10:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	11:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 14:00 Uhr

Aufgrund projektbezogener Arbeit kann es zu Veränderungen der Öffnungszeiten kommen.

Kontakt:

Familien- und Nachbarschaftstreff Carina Radochla
Tel.: 0355 / 7840889 o. 0157 / 58748707 (auch whatsapp)
E-Mail: familientreff-kolkwitz@pagewe.de

Netzwerk Gesunde Kinder Dorothe Zacharias

Tel.: 0355 / 7840877 o. 0151 / 28067038
E-Mail: netzwerk.kolkwitz@pagewe.de

Für Sie vor Ort

Holz-Baustoff-Handel

Unsere Leistungen im Überblick

- Konstruktionsvollholz
- Brettschichtholz
- Verbindungsmittel
- Farben
- Bohlen, Bretter, Latten
- Lieferservice
- Bauholz, Bauholz nach Liste

Gerhart-Hauptmann-Straße 1 **03099 Kolkwitz**
Telefon: 0355 - 49 49 62 66 **Telefax: 0355 - 49 49 62 64**
e-mail: info@hbh-kolkwitz.de **www.hbh-kolkwitz.de**

KITA SONNENSCHN

Ein buntes Herbstfest mit der Kita Sonnenschein in Krieschow

Bunt sind nicht nur die Blätter an den Bäumen, bunt waren auch unsere Lampions, die wir an unserem Herbstfest gemeinsam mit den Kindern und den Eltern gebastelt haben.

Unsere Kleinen und Großen eröffneten den tollen Nachmittag mit Liedern und Gedichten, welche sie stolz ihren Eltern präsentierten. Danach standen viele Bastelmaterialien bereit, um zu einem Lampion zusammengesetzt zu werden...wer danach Bewegung brauchte, konnte sich in einem kleinen aufgebauten Parkour austoben.

Zur Stärkung zwischendurch gab es eine frischgegrillte Bratwurst und mit frischen Getränken versorgte uns, wie schon so oft, die Gaststätte Hahn aus Krieschow, auch hier ein großes DANKE.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle, die zum Wohlbefinden aller an diesem Nachmittag beigetragen haben...natürlich auch ein großes Dankeschön an die Grillmeister und dem Jugend- und Traditionsverein fürs Bereitstellen des Vereinsraumes.

Es war ein toller Nachmittag.

Mariana Hanschkatz
Erzieherin der Kita Sonnenschein

GRUNDSCHULE KOLKWITZ

Du bist, was du isst!

Auch in diesem Schuljahr liegt uns die Gesundheit unserer Schüler und Lehrer sehr am Herzen. Deshalb fand dazu ein Projekt in den ersten Klassen der Grundschule Kolkwitz statt. Unter dem Motto „Gesundes Frühstück“ haben die Kinder ihr Wissen über eine gesunde Ernährung erweitert. In einer entspannten und spaßigen Atmosphäre wurde dieses Projekt von der Klassenlehrerin gemeinsam mit der Schulsozialarbeiterin und ihrer Praktikantin durchgeführt. Die Schülerinnen und Schüler ordneten Früchte nach Obst und Gemüse und verkosteten Lebensmittel blind. Das war gar nicht so einfach! Anschließend bereiteten sie in der Lehrküche ein gesundes, leckeres Frühstück vor. Voller Begeisterung haben die Jungen und Mädchen das Obst und Gemüse geschnitten und so einen Obstsalat und Wraps hergestellt. Mit großem Hunger wurden die Leckereien dann gemeinsam gegessen.

Unser Ziel ist, dass die Schüler ein Bewusstsein für eine gesunde Ernährung und ihre eigene Gesundheit entwickeln.

Im Rahmen unseres Projekts unterstützt auch das Land Brandenburg die Schulen zum Thema gesunde Ernährung. Deshalb haben unsere Schüler „Die Bio-Brotbox“ erhalten. Diese ist komplett durch Spenden finanziert und wird mit regional erwirtschafteten Produkten gefüllt. So enthalten die Boxen Bio-Sonnenblumenbrot, Streichkäsecken, Fruchtschnitten und Obst. Diese Brotbüchse soll die Kinder und Eltern auf ein gesundes Pausenbrot hinweisen und Anregungen geben. Zusätzlich sollen die Mädchen und Jungen den Ursprung der Lebensmittel im regionalen Raum kennenlernen. Die Grundschule Kolkwitz bedankt sich im Namen der Erstklässler für diese tolle Brotbox.

Eine gesunde und ausgewogene Ernährung und Lebensweise unterstützt die kindliche Entwicklung und das Wohlbefinden. Wir fördern dies in unserer Schule und hoffen auf eine Zusammenarbeit mit den Eltern, damit ihre Kinder ein glückliches und gesundes Leben führen können.

Elisa Weinhold Erzieher-Praktikantin

KITA AM KLINIKUM

Kita „Am Klinikum“ verdoppelt zum neuen Jahr die Plätze und öffnet die Türen

Bommel, Max und Trolli mähen aufgeregt, als die Kinder ihre Hände durch den Zaun strecken. Zu gerne würden die Vierbeiner doch mal nebenan die Delikatessen auf dem Kitagelände probieren. Kräutergarten, Heilpflanzengarten, Naschgarten, Insektengarten und Blumengarten haben hier einen schönen Platz gefunden. Schweigsam sind hingegen die Tiere, die in der Kolkwitzer Kita „Am Klinikum“ in jedem Raum anzutreffen sind. Der Bartagame im Terrarium oder der Neonfisch im Aquarium geben kein Wort von sich. Dass diese Kita ein ganz besonderes Angebot vorhält, fällt bei einem Rundgang schnell ins Auge. Der Trägerverein „Fürs Leben lernen“ hat sich dem Kneipp-Konzept verschrieben. Bewegung, Ernährung, Balance, Wasser und Pflanzen spielen eine große Rolle. „Alle Erzieher hier sind Kneipp-Gesundheitserzieher“, sagt die Leiterin Elke Kaiser. Schwimmtag am Donnerstag, Waldtag am Freitag, Kniegüsse, Armbäder, Wassertreten oder der jährliche Wanderausflug in die Sächsische Schweiz: Die Kita am Klinikum hat Kindern und Eltern viel zu bieten. Da Ernährung hier ganz wichtig ist, gibt es auch keinen Raum ohne Küchenzeile. Frühstück und Vesper wird selbst gemacht. Süßes wie Plinse gibt es am Freitag. „Das ist der Tag für die Seele“, erklärt Elke Kaiser. Was auch auffällt, sind die vielen Bauten in den Zimmern. Zahlreiche Holzpodeste und Klettertürme sorgen auch bei schlechtem Wetter für Spaß an der Bewegung. Erzieher Ronny legt hier nach der Arbeit selbst Hand an und schafft so ein Paradies für kleine Abenteurer. Die Tiere in jedem Raum dienen dazu, dass sich die Kinder um etwas kümmern können. Dass sie etwas beobachten. Dass sie Verantwortung übernehmen. Die Räume sind groß und hell. Dank des ausreichenden Platzes wurde die Kita in den vergangenen Monaten aufwendig saniert, sodass die Platzkapazität vor derzeit 46 auf 80 Plätze im kommenden Jahr nahezu verdoppelt werden kann. Das sechsköpfige Erzieherteam möchte allen Eltern und Kindern die Einrichtung bei einem Rundgang persönlich vorstellen. Am 9. November von 15.30 bis 17 Uhr werden zum Tag der Offenen Tür solche Führungen angeboten. Im Anschluss kann gerne am Lampionumzug anlässlich des Martinstages teilgenommen werden. Start ist hier um 18 Uhr.

Mathias Klinkmüller Öffentlichkeitsarbeit



Außenansicht der Kita „Am Klinikum“ in Kolkwitz. Derzeit besuchen diese Kita 41 Kinder. Bis zum neuen Jahr werden hier 80 Plätze geschaffen. Am 9. November wird zum Tag der offenen Tür mit anschließendem Lampionumzug eingeladen. Foto: Mathias Klinkmüller

EICHOW

Kleintierzuchtverein Eichow e.V.

26. Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter

Am 26. bis 28. Oktober 2018 findet die Spreewaldschau der Rassekaninchenzüchter in Eichow statt. Hierzu sind alle Rassekaninchenzüchter der Spreewaldregion eingeladen. 6 Preisrichter, darunter der Landeszüchtwart, werden die Tiere nach gültigem Rassestandard bereits am Donnerstag bewerten. Die besten Tiere erhalten die begehrten Pokale. Insgesamt sind zu dieser Ausstellung 379 Tiere in verschiedenen Rassen und Farben gemeldet. Bei den Hellen Großsilbern sind über 40 Tiere gemeldet, deshalb wird hier ein „Sieger“ vergeben. Außerdem werden der „Beste Rammeler“ und die „Beste Häsin“ ermittelt.

Öffnungszeiten: Freitag, den 26.10.2018 17-19 Uhr
Samstag, den 27.10.2018 9-18 Uhr
Sonntag, den 28.10.2018 9-15 Uhr

Vereinschau des Kleintierzuchtvereins Eichow

Am 10. und 11. November 2018 führen wir unsere Vereinschau von Rassegeflügel und Rassekaninchen durch. Hier werden die Besucher Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner, Tauben und Kaninchen in vielen verschiedenen Rassen und Farben zu sehen bekommen. Angeschlossen ist dieser Schau die Sonderchau Barnevelder, Gruppe Sachsen. Zu dieser Schau erwarten wir etwa 700 Tiere.

GULBEN

Serbska Pratyja 2019

Wie jetzt? Wer oder Was ist Pratyja und wieso 2019?

Pratyja, das ist ein Buchkalender. Dieser ist vorwiegend in sorbischer/wendischer Sprache verfasst. Darin finden sich zahlreiche Beiträge über historische Begebenheiten, heimische Flora und Fauna. Es gibt Geschichten für Kinder und über die Dörfer der Region. Ein Dorf steht dabei immer besonders im Fokus. 2019 ist es unser kleines Gulben. Über ein Jahr wurden wir bei allen Aktivitäten vom Fotografen Thomas Kläber begleitet.

Zahlreiche Fotos entstanden bei Zampern, Fastnacht, Halloween, Maibaumstellen, Ausflügen und natürlich beim Kirmestanz und Dorrfest. Da kam bestimmt einiges zusammen.

Die Beiträge für den Kalender schrieben Einwohner von Gulben oder ehrenamtliche Redakteure. Auch Historiker und Wissenschaftler trugen mit ihren Texten zum Gelingen bei. Am 10.10.2018 fand im Dorfgemeinschaftshaus Gulben die offizielle Buchpremiere statt. Eingeladen wurde vom Domowina-Verlag Bautzen, von der Pratyja-Redaktion Cottbus und der Domowina-Ortsgruppe Gulben. Es kamen Gäste aus Cottbus, Sielow, Dissen, Guhrow, Bärenbrück und sogar aus Südtirol. Die Gulbener Einwohner rundeten die Zahl der Teilnehmer auf.

Nun halten wir das Büchlein in Händen. Wieso ist da ein Pokémon Pikachu auf dem Titelbild? Ja die Frage kommt immer wieder. Auch bei der Premiere wurde danach gefragt. Dabei ist der Inhalt des Kalenders so viel spannender. Die vielen Beiträge über die Schriftsteller, Pfarrer und bedeutenden Persönlichkeiten unserer Region sind so beeindruckend. Einiges wurde am Mittwoch auch auf Deutsch erläutert. Wie spannend. Es gab auch aus früheren Casnik-Ausgaben Artikel über Gulben. Auch da wurde das eine oder andere vorgelesen und für uns übersetzt. Davon gibt es am 30. November sicher noch mehr zu hören. Dann gibt es Informationen über die wendischen Hofnamen und ihre Bedeutung hier

Öffnungszeiten: Samstag, den 10.11.18 von 9.00 -18.00 Uhr
Sonntag, den 11.11.18 von 9.00 -15.00 Uhr

Zu beiden Schauen wird eine Verlosung stattfinden. Es bestehen gute Kaufmöglichkeiten. Die Versorgung der Besucher übernimmt die Gaststätte zur Eisenbahn, Kolkwitz.

Wir laden alle interessierten Bürger der Gemeinde Kolkwitz zu einem Besuch in Eichow ein.

Im Namen der Ausstellungsleitung Frank Halpick

Informationsveranstaltung LMBV

Die LMBV und die Bauverwaltung der Gemeinde Kolkwitz laden **am 07.11.2018, um 18.00 Uhr** in das **Dorfgemeinschaftshaus Eichow** ein.

Dort soll im Rahmen einer Einwohnerversammlung unter anderem über den anlaufenden Wegebau Vetschauer Straße 7 bis 17a bis Absetzbecken und über die Thematik Eichower Fließ informiert werden.

Die Einwohner von Eichow sind dazu auch im Namen des Ortsbeirates herzlich eingeladen.

Tobias Hentschel
Fachbereichsleiter Bauverwaltung

im Ort - in deutscher Sprache. Für einige Gulbener ist der Pratyja noch eine Herausforderung. Andere werden sich nun mehr mit der Sprache beschäftigen. Und Pikachu? Nun am zweiten September- Wochenende ist immer unser Kirmestanz, der Gottesdienst und das Programm der Gulbener. Im Jahr 2016 war Pokémon catching ein beliebter und gefährlicher Zeitvertreib. Per Smartphone suchte man die Viecher überall- auch im Straßenverkehr. Wir hatten uns Pokémon bei Freunden für unseren damals aktuellen Sketch ausgeliehen. Am Ende des Gottesdienstes bekam ich noch Pikachu. Nun trug ich den armen gelben Kerl erst nach Hause (da entstand das Foto) und dann zum Festzelt. Also keine Pokémon-Invasion in Gulben. Unser Sketch, dessen Hauptbestandteil unser kleiner gelber Freund war, war der Grund. Wir von der Domowina-Ortsgruppe können nur raten: Kauft den Pratyja! Es sind wunderbare Geschichten und Bilder darin. Ein weiteres Stück „Gulbener Geschichte“! Und wir sind mitten darin!

Die Gulbener



GULBEN

Waldbesitzerversammlung Gulben

Hiermit werden alle interessierten Waldbesitzer aus Gulben und Zahsow zu einer Informationsveranstaltung eingeladen.

- Wann** Donnerstag, 01.11.2018 um 19:00 Uhr
Wo Dorfgemeinschaftshaus Gulben
Themen
- Vorstellung des Forstrevieres
 - Einige aktuelle Daten der letzten Landeswaldinventur
 - Professionelle Durchforstung/Holzernte/Verkauf im Privatwald
 - Fördermöglichkeiten für Waldbesitzer
 - Aktuelle Forstschutzsituation
 - Diskussion/Sonstiges

M. Kahl Leiter Revier Burg Oberförsterei Cottbus

HÄNCHEN

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier

Am 6. Dezember um 15 Uhr wird zur Rentnerweihnachtsfeier in den Böhmisches Rasthof in Hänchen eingeladen.

Der Ortsbeirat



Weihnachts- und Advents-ausstellung

Samstag 17. & Sonntag 18. November 2018
erstrahlt von 9-17 Uhr unsere
Advents - Ausstellung

Lassen Sie sich bei herrlich duftenden Glühwein, Kaffee, Kuchen und Gebäck von unseren Ideen für die Weihnachtszeit verzaubern. Unsere kleinen Gäste laden wir an beiden Tagen zum basteln, und am Samstag ab 10 Uhr zum backen von Weihnachtsplätzchen ein. Wir freuen uns auf ihren Besuch. Am Sonntag spielen ab 14.00 Uhr die Fichtemusikanten vorweihnachtliche Bläsermusik.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Team vom Gulbener Blumentopf



Gulbener
Hauptstraße 24
03099 Kolkwitz

KLEIN GAGLOW

Sehr geehrte Einwohner von Klein Gaglow!!!!

Am 15.11.2018 um 19 Uhr findet im Sportlerheim Klein Gaglow für alle interessierten Einwohner eine Zusammenkunft zur Gründung einer „Interessengemeinschaft zum Erhalt des Dorflebens/Traditionen in Klein Gaglow“ statt. Wir freuen uns auf viele Ideen und Vorschläge!!!

Der Ortsbeirat

Für Ihre redaktionellen Beiträge:
amtsblatt@kolkwitz.de

KOLKWITZ

4. Kolkwitzer Teilnahme am Städte-wettbewerb von enviaM und Mitgas

176 Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Teilnahmerecord) traten zum Städtewettbewerb für Kolkwitz in die Pedalen. Darunter waren 88 sportbegeisterte Kinder. Sie alle gingen an den Start um Kolkwitz weit nach vorn zu fahren.

Mit einem Podestplatz sollten einige Tausend Euro Prämie für ein gemeinnütziges Projekt gesichert werden. Ausgelobt waren zwei Projekte „Spielgeräte Außenspielplatz“ (Verein Fürs Leben lernen e.V.) und „Renovierung Lesezimmer“ (Schulförderverein Kolkwitz e.V.). Jeder hatte Gelegenheit für ein Projekt zu stimmen. Rang 14 und 255 km standen am Ende auf der Uhr. Dazu gab es 1.500 Euro für unsere gemeinnützigen Projekte die nach dem Votum nun geteilt werden. Ein echter Grund sich zu freuen.

Natürlich, Sportler treten an um zu gewinnen; diesmal hatten andere Teilnehmer ein besseres Ergebnis. So fuhr das Kinderrad der siegreichen Mügeln`ner 6 km/h und das Erwachsenenrad 5 km/h mehr als unser Kolkwitzer Team. Eine Idee wie man so schnell sein kann haben wir noch nicht; vielleicht lag es am tollen Tanzabend mit Scarlett am Vorabend und am Kinderprogramm zum Oktoberfest weshalb unseren StarterInnen die letzten Körner fehlten...

Egal, wir alle sind zusammen Rad gefahren, haben gemeinsam für eine gute Sache gekämpft. Dafür gebührt Ihnen und Euch allen mein herzlicher Dank. Und weil herausragende Leistungen gewertschätzt werden müssen: „Fichte – Ihr wart großartig“.

Mit über 2 Stunden auf dem Rad habt ihr der Großgemeinde gedankt, die jeher für ihre Sportvereine erstklassige Unterstützung leistet. Schön wäre, würde sich dies auch auf andere Vereine übertragen lassen.

Danke an: den TSV Cottbus und den RSC Cottbus für Eure vielen Kilometer, die Lehrerinnen der Kolkwitzer Grundschule um Rektorin Heike Just für die Betreuung der Kinder, Olaf Polack den Kenner der Radsportszenerie sowie an das Team von enviaM und Mitgas - unseren regionalen Energiedienstleister.

Tschüss, bis zum nächsten Mal - mit Kolkwitz ist zu rechnen.

Mario Müller,
 Organisator Städtewettbewerb in Kolkwitz,
 Gemeindevertreter

KOLKWITZ

Hallo und helau liebe Einwohner, Einwohnerinnen und Freunde des Karnevals ...

am 11.11. ist es wieder soweit die 5. Jahreszeit beginnt. Unsere Auftaktveranstaltung findet am 10.11. in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ statt. Da wir in diesem Jahr zur Schlüsselübergabe nicht durch den Ort ziehen werden, erfolgt diese durch den Bürgermeister am 11.11. um 11.11 Uhr in den Vereinsräumen des KCC. Wir laden euch dazu ab 10.33 Uhr zu einem zünftigen Frühschoppen ein. Umrahmt wird dieser durch den Schützenverein und unsere Funkengarden.

Termine der Session 2018 / 2019

Datum	Veranstaltung	Beginn
10.11.18	Eröffnungsveranstaltung	20.11 Uhr
11.11.18	Frühschoppen	10.33 Uhr
13.01.19	Kinderfasching	14.11 Uhr
19.01.19	Nachtwäscheball	20.11 Uhr
02.02.19	Männerballett des KVL	18.11 Uhr
10.02.19	Seniorenfasching	15.11 Uhr
16.02.19	Bayrische Nacht	20.11 Uhr
28.02.19	Weiberfastnacht	18.11 Uhr
02.03.19	Kostümfest	20.11 Uhr
03.03.19	Umzug in Cottbus	13.11 Uhr
04.03.19	Rosenmontagsball	20.11 Uhr

Der Vorstand des KCC

Veranstaltungen DRK Seniorenclub Kolkwitz Monat November 2018

05.11.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Spielen bei Kaffee & Kuchen sowie Handarbeit
12.11.2018	12:00 Uhr	Mittagessen und ab 13:00 Uhr Singen bei Kaffee & Kuchen
19.11.2018	12:00 Uhr	Mittagessen, um 13:30 Uhr ist der Bürgermeister Karsten Schreiber bei uns zu Gast und freut sich über jeden interessierten Gesprächspartner
26.11.2018	12:00 Uhr	Mittagessen, Gedächtnistraining und Sport bei Kaffee & Kuchen

Reiseangebot

Sterne im weihnachtlichen Glanz - Tagesfahrt zur Vorweihnachtszeit - 03.12.2018. Fahrt durch die vorweihnachtliche Oberlausitz, Eintritt/Führung in die Traditionsfirma „Herrnhuter Sterne“.

Sie erhalten interessante Einblicke zu deren Geschichte und Herstellung. Fahrt durch Obercunnersdorf und das Cunewalder Tal, Besuch des Wenzel-Weihnachtsmarktes in Bautzen, Kaffee und Stollen.

Doris Andrecki
Mitarbeiterin des DRK

Telefonisch erreichbar 0355/28449 (montags)
Drebkau 035602-603 (dienstags-donnerstags)

Hundesportverein Kolkwitz e.V.

im Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e.V. –
OG Cottbus-Kolkwitz e.V.



Oktoberfest 2018 der Gemeinde Kolkwitz

Auf dem Gelände des diesjährigen Oktoberfestes konnten die Gäste am 03. Oktober einen Einblick in die sportliche Tätigkeit unseres Vereins gewinnen. Unsere Sportfreunde zeigten mit ihren Vierbeinern Trainingsausschnitte aus dem Bereich der Unterordnung. Es wurden einzelne Elemente des Grundgehorsams, wie "bei Fuß laufen", Sitz- und Platzpositionen einnehmen, demonstriert. Auch das Abrufen des Hundes über eine bestimmte Distanz konnten die Zuschauer sehen. Ein guter Gehorsam ist nicht nur die Basis



einer jeden Ausbildungsform des Hundesports, sondern ist eigentlich unabdingbar für jeden Hundeführer, der sich mit seinem vierbeinigen Freund sicher und zuverlässig in der Öffentlichkeit bewegen möchte.

Die Geschicklichkeitsübungen, wie das Überqueren der Wippe oder das Durchlaufen eines Tunnels verlangen den Hunden eine große Konzentration ab. Sie zeigten hier, dass sie hochmotiviert sind, diese Hürde zu nehmen.

Aus dem Bereich der Rettungshundeausbildung

wurden kleine Ausschnitte wie das Bringen eines Alltagsgegenstandes und das Tragen und Übergeben eines Hundes an eine fremde Person vorgestellt. Besondere Beachtung fand hier ebenfalls das Suchen einer versteckten Person mit und ohne Sichtkontakt sowie das Verbellen beim Auffinden dieser.

Ebenfalls sehr interessant war für unsere Besucher die Vorführung eines Sportfreundes, dessen Programm sich aus einzelnen Darbietungen des Vielseitigkeitssports zusammensetzte. Er bot eine Bringübung, das Springen des Hundes über eine Hürde sowie das Stellen und Verbellen eines Helfers im Versteck sowie den Angriff auf diesen, der einen sportüblichen Beißarm trug. Unsere Vorstellung stieß bei den Zuschauern auf eine gute Resonanz, sodass unsere Sportfreunde motiviert wurden, im nächsten Jahr wiederum ein Trainingsprogramm mit ihren Hunden zu organisieren.

Wir würden uns auch sehr freuen, wenn wir durch diese öffentliche Aktivität eventuell bei einigen Gästen das Interesse für eine sportliche Betätigung mit ihrem vierbeinigen Freund in unserem Verein wecken konnten.



Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Herbstprüfung 2018

An einem bilderbuchhaft schönen Tag fand die Herbstprüfung unserer Ortsgruppe am 06.10.2018 auf dem Vereinsgelände in der Koschendorfer Straße statt.

Diese Prüfung wurde wie immer sorgfältig vorbereitet und unter optimalen Bedingungen durchgeführt. Dazu trugen viele Organisatoren und Helfer bei.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle dem Leistungsrichter des LV Berlin-Brandenburg, dem Sportfreund Horst Bamberg aus Berlin, der eine faire Bewertung vornahm sowie der Prüfungsleiterin Petra Jacob, die ihm aktiv zur Seite stand. Dem sach- und fachgerechten Blick des routinierten Prüfers sowie eines erfahrenen Publikums stellten sich an diesem Tag 7 Sportfreunde in 8 Prüfungen. Folgende Sportfreunde absolvierten aufgeführte Prüfungen mit den von ihnen trainierten Hunden: Daniela mit Kira- IPO 1; Marko mit Jorek - AP1; Beate mit Lord BgH 1; Kay mit August, Frank mit Nora und Mandy mit Mailo - Begleithundprüfungen, Gudrun mit Benny- Stöberprüfung 1, Frank mit Nici - Stöberprüfung 2. Daniela mit Kira zeigte eine gute Leistung bei der Fährtenarbeit



und bei der Unterordnung, konnte aber leider beim Schutzdienst diesen Erfolg nicht wiederholen. Das strenge Reglement in der IPO-Prüfungsordnung lässt deshalb - zur Enttäuschung unserer Sportfreundin Daniela, die Prüfung als "nicht bestanden" werten. Aber mit der gezeigten Vorleistung ist ein Erfolg im Frühjahr aussichtsreich!

Marko startete mit seinem Hund in der AP1 (Gebrauchshundeprüfung). Er stellte sich den Prüfungsvorschriften der Unterordnung und des Schutzdienstes. Leider konnte auch Marko mit seinem Jorek nicht an die im Training erzielten Leistungen im Schutzdienst anknüpfen und den Leistungsrichter damit überzeu-

gen. Aber auch er ist gewillt, der Enttäuschung zu trotzen und kann voller Zuversicht auf das Ziel Frühjahrsprüfung 2019 hin trainieren. Die Sportfreunde, die die Begleithundprüfungen absolvierten, warteten mit guten Leistungen auf. Mandy mit Mailo, Frank mit Nora und Kay mit August konnten diese Prüfung erfolgreich bestehen.

Unsere Sportfreundin Beate mit Lord zeigte eine vorbildliche BgH 1, die sie zur punktemäßigen Tagessiegerin kürte.

Auch die zu den Stöberprüfungen angemeldeten Sportfreunde erzielten respektable Ergebnisse. Gudrun konnte mit Benny bei der Stöberprüfung 1 ein gutes Resultat erzielen und Frank zeigte mit Nici bei der Stöberprüfung 2 eine mit "sehr gut" bewertete Vorstellung.

Am Ende des Prüfungstages erfolgte im Kreis der Sportfreunde eine kleine Würdigung der erbrachten Leistungen und bei einem gemütlichen Beisammensein mit allerbesten Verpflegung (übrigens den gesamten Tag über) ließen wir in angenehmer Atmosphäre den Tag ausklingen. Nochmals vielen lieben Dank allen Organisatoren, den Helfern, besonders den beiden fleißigen Küchenfrauen Monika Kalz und Silke Werner und den Zuschauern, die unsere Sportfreunde unterstützten, insgesamt allen, die einen erfolgreichen Tag garantierten.

Gudrun Bubner
Vorstandsmitglied

Rassegeflügel- und Rassekaninchenausstellung in der Turnhalle Karl-Liebknecht-Str.

Am 03. und 04. November 2018 führt der Kleintierzuchtverein Kolkwitz e.V. seine diesjährige Vereinsschau in Kolkwitz durch.

Es werden ca. 250 Tiere (Enten, Tauben, Hühner und Kaninchen) den Preisrichtern zur Bewertung vorgestellt und die besten von ihnen mit Bürgermeister-, Landesverbands-, Kreisverbands- und weiteren Ehrenpreisen ausgezeichnet.

Eine reichhaltige Verlosung mit wertvollen Sachpreisen bereichert die Schau. Für das leibliche Wohl wird gastronomisch gesorgt.

Es bestehen auch gute Kaufmöglichkeiten von Zuchttieren.

Die Besucherzeiten sind

Samstag, 03.11.2018 von 10.00 Uhr - 17.00 Uhr

Sonntag, 04.11.2018 von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr.

Der Vorstand

SWS

Schwimmbad & Wellness Service



Lobendorfer Weg 25
03226 Vetschau
Tel.: 03 54 33/7 18 15
Fax: 03 54 33/7 18 18

www.sws-vetschau.de
info@sws-vetschau.de

**Fachbetrieb für Schwimmbäder/-teiche
Saunen, Solarien & Wellnessanlagen**

Herold Bäder Badausstellung

Lobendorfer Weg 25 • 03226 Vetschau
Tel.: 035433 / 7 18 88 • Fax: 035433 / 7 18 18
E-Mail: info@herold-baeder.de

Büro Kolkwitz
Bahnhofstraße 88 • 03099 Kolkwitz
Tel: 0355 - 28 501 • Fax: 0355 - 28 313

www.herold-baeder.de



KRIESCHOW

Buntes Treiben beim ersten Trödlermarkt in Krieschow!

Alles neu macht der...September! Zumindest, wenn man in Krieschow ist! Denn dort fand am Samstag, dem 22. September 2018, auf dem Dorfplatz bei sonnigem Herbstwetter der erste Krieschower Flohmarkt statt. Von A wie Antiquitäten bis Z wie Zubehör für Haushalt und Garten konnten begeisterte Schnäppchenjäger an 23 Ständen alles finden, was das Herz begehrt. Und während die Erwachsenen im Zelt fleißig stöberten, miteinander plauderten oder den einen oder anderen Schatz entdeckten, gab es für die Kleinen bei spannenden Spielen auf dem Vorplatz ebenfalls ein buntes Rahmenprogramm.

Was man selbst nicht mehr brauchen kann – braucht vielleicht ein anderer

Nachdem die fleißigen Trödler bereits in den frühen Morgenstunden mit dem Aufbau ihrer Stände begonnen hatten, ging es ab 10:00 Uhr auch für alle Besucher los. Zu entdecken gab es Einiges: Kleidung, Schmuck und Handarbeit, CD's, DVD's und Platten, Bücher, Haushaltswaren und vieles mehr. Es verkauften ausschließlich Privatpersonen, was dem Flohmarkt eine sehr familiäre Atmosphäre verlieh. Handeln und Feilschen war ausdrücklich erlaubt, zahlreiche Schnäppchen konnten gemacht werden und neue und alte Schätze wechselten den Besitzer. Wen bei all dem bunten Trei-

ben der Hunger packte, musste den Flohmarkt nicht weit hinter sich lassen. Für das leibliche Wohl wurde mit Spanferkel, Schnitzel und Bratwurst sowie mit erfrischenden Getränken und leckerem Eis gesorgt. Am frühen Nachmittag konnten sich die Besucher und Kauflustigen dann bei Kaffee und Kuchen zusammensetzen und eine kleine Pause einlegen, bevor sie noch bis 16:00 Uhr erneut auf Schnäppchenjagd gehen konnten.

Der Krieschower Jugend- und Traditionsverein dankt allen fleißigen Helfern, die den ersten Flohmarkt zu einem weiteren Höhepunkt in diesem Jahr gemacht haben. Allen voran Anita Hahn, Regina Semisch, Edelgard Voigt, Stefanie Graske und dem Rest des Organisationsteams für ihren Einsatz vor, während und nach dem Flohmarkt. Ein großer Dank geht auch an Angelika Bramke für die kurzfristige Bereitstellung ihrer Gefriertruhe, Wolfgang Noack für die Musik sowie dem Eventservice Bartsch, dem Eiscafé Wüstenhain und den zahlreichen fleißigen Kuchenbäckerinnen für die leckere Verpflegung. Schönes Wetter, viele Stände und zahlreiche Besucher – der erste Krieschower Trödlermarkt war ein großer Erfolg!. Wir hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Im Namen des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V.
Anita Hahn

Der goldene Herbst 2018 bei uns in Krieschow

Im Duden steht: „...es ist die Jahreszeit zwischen Sommer und Winter, Zeit der Ernte und der Färbung der Blätter...“. Der goldene Herbst hat eine jahrhundertelange Tradition, meist wird der Oktober mit seinem typischen Landschaftsbild so bezeichnet.

Lassen Sie mich diesmal diese Zeit als „den goldenen Herbst 2018 in Krieschow“ bezeichnen. Seit mehreren Wochen wurden in unserem Ort Veranstaltungen durchgeführt, die sich sehen lassen konnten! Es fing mit dem Bauernfest an, das FlunkyKickerPong-Turnier, der Trödlermarkt gekoppelt mit dem Spieletag und schließlich das Oktoberfest.

Diese Veranstaltungen wurden von so vielen Beteiligten organisiert, wie nie zuvor. Jede einzelne Veranstaltung hatte ein Organisationsteam, welches unheimlich viele Stunden an der Vorbereitung und Durchführung verbrachte. Jeder, der bei solch einer Veranstaltung mitwirkt, weiß, was es an Zeit, an Ideenreichtum und an Organisation benötigt! **Dankeschön für alle diese tollen Events.** Das Bauernfest in Krieschow wurde hervorragend organisiert, man fühlte sich rundherum wohl auf dem Feld. Man konnte einiges lernen, sich super bei verschiedenen Spielen einbringen und gemütliche Stunden verbringen.

Das große Zelt, Dank dem Eventservice Bartsch, stand seit Wochen auf dem Dorfplatz. Und es wurde dankend von den Krieschowern und vielen Interessierten aus der Umgebung angenommen. Das FlunkyKickerPong-Turnier machte im Zelt den Anfang. Gut organisiert suchte man Teams, die sich in „sportlichen“ Turnieren messen. Danach folgte erstmalig ein Trödlermarkt mit ca. 23 Trödlern. Parallel dazu gab es den ganzen Tag Kinderspiele, damit Eltern und Großeltern gemütlich trödeln konnten. Das Feedback war hervorragend.

Der erste Spieleabend war gut vorbereitet und wurde von den Mitspielern bei Skat und Rommé als tolle Idee eingeschätzt. Den Abschluss und Höhepunkt setzte das 10. Oktoberfest in Krieschow. Schon nachmittags war der Außenbereich am Festzelt gut besucht. Kleine Programme unserer Jüngsten aus der Kita „Sonnenschein“ und der Grundschule Krieschow sind immer wieder der Hingucker. Dazu trugen ausgesprochen viele schon nachmittags ein Dirndl bzw. eine Lederhose. Pfeil- und Bogenschießen, Kinderschminken, Eis essen sowie leckerer Kuchen und Kaffee waren ausreichend vorhanden. Die Lindenmusikanten eröffneten schließlich

den musikalischen Abend, ehe DJ Würfelzucker einheizte. Dank der Veranstalter, der „prominenten“ Sänger, der Busselecke, einer Geburtstagstorte und einer tollen Stimmung im vollen Zelt wurde es ein sehr schönes Oktoberfest.

Ich möchte keine Namen nennen. Ich bin einfach begeistert, wie das Zusammenspiel in unserem Dorf inzwischen funktioniert. Angefangen bei den Jugendlichen, vielen, vielen Helfern beim Auf- und Abbau der Events, den Kuchenbäckern, der Feuerwehr, den Firmen für ihre umfangreichen Unterstützungen, aber vor allen den Organisatoren, die Tage und Nächte für uns und unser Dorf bereit waren, ihre FREIZEIT unentgeltlich, uneigennützig zu opfern. Ich habe den Eindruck, zwischen 15 und 80 Jahren haben viele dazu beigetragen und gezeigt, wie Dorfleben funktionieren kann. Nicht vergessen möchte ich, dass wir parallel unseren VfB 1921 Krieschow haben, wo viele von uns organisiert sind und auch dort der eine oder andere ausreichend Freizeit bringt und investiert. Dazu die Einsätze und Übungen in der Freiwilligen Feuerwehr Krieschow, die Arbeit in der Kirchengemeinde, Veranstaltungen im Kindergarten, die wir unterstützen, und in den verschiedenen Schulen, wo unsere Kinder lernen. Auch in der Großgemeinde sind wir aktiv gewesen, haben unser Dorf beim Oktoberfest mit der tren(n)digen Recyclingmodenschau vertreten. Wir sollten dankbar sein, dass es so gut funktioniert! Ich bin wirklich stolz, Krieschowerin zu sein! Genießen wir weiterhin „den goldenen Herbst 2018 in Krieschow“, jetzt mit den goldenen Blättern unserer Bäume und dem warmen Ausklingen des Oktobers. Abschließend möchte ich mit den Worten: Die meisten von uns haben den goldenen Herbst als sehr schön empfunden!



Dankeschön, auch im Namen des Jugend- und Traditionsvereins Krieschow e.V., eure Heike Graske

KRIESCHOW

Vorankündigung Krieschower Rentner-Weihnachtsfeier

Für die Rentnerinnen und Rentner von Krieschow findet die Weihnachtsfeier am 08.12.2018 um 13:30 Uhr in der „Gaststätte Hahn“ statt. Das Mitbringen von Kaffeegeschirr ist nicht notwendig.

Die Organisatoren

MILKERSDORF

Liebe Einwohner von Milkersdorf und Krieschow Vorwerk,

auch in diesem Jahr möchten wir Euch die Möglichkeit geben, Eure persönlichen Anliegen, Fragen und Meinungen bezüglich unseres Dorfes bei einer Einwohnerversammlung anzubringen.

Die Einwohnerversammlung findet am **03.11.2018 um 19:30 Uhr** im Sportclub statt.

Wir freuen uns auf Eure Teilnahme.

Im Namen des Ortsbeirates
David Kobialka



Ökologische Landwirtschaft
Henry Gullasch

Bio-Gänse & Bio-Enten

Gesunde zufriedene Tiere aus Freilandhaltung und hofeigener Schlachtung.

Tägliches Grünfutter durch Weidegang.

Zufütterung ausschließlich durch hofeigene Öko-Getreidemischungen.

Ab 9. November Verkauf ab Hof
Freitags ab 10:00 Uhr.

Zusatzverkauf am 22. + 23. Dezember

Frischgeschlachtet küchenfertig - auch Teilstücke sind möglich.

Vorbestellung und Abholung



0173 - 56 24 892 oder 035603 - 60 046
Landwirtschaftsbetrieb Henry Gullasch
Milkersdorfer Str. 2, 03099 Kolkwitz/Babow

LIMBERG

Kleintierschau in Limberg Gaststätte Muschick

Am 27. / 28. Oktober 2018

Samstag: 9.00 - 18.00 Uhr

Sonntag: 9.00 - 15.30 Uhr

Tierverkauf und Verlosung

Einwohnerversammlung!

Hiermit laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner von Kolkwitz Ortsteil Limberg zur öffentlichen Einwohnerversammlung

am **02. November 2018 um 19.00 Uhr**
in die Gaststätte Muschick ein.

Es werden aktuelle Themen und Projekte der Ortsentwicklung vorgestellt. Sie haben im Vorfeld die Möglichkeit Ihre Fragen auch schon vor der Einwohnerversammlung an den Ortsbeirat zu stellen. In der Einwohnerversammlung werden wir dazu Stellung nehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Für den Ortsbeirat Limberg
Kristin Hotzkow (Limberg, Zum Wald 11, Tel.: 0170 7600 924)

Bitte beachten!

**Bei Einsendung
von Artikeln und Fotos,
bitte immer den Verfasser
sowie den Fotografen
namentlich benennen.**



Thomas wetzk
HEIZUNG - SANITÄR

Kundendienst an 365 Tagen • Heizungswartung
Öl- u. Gas- Heizungsanlagen • Hackschnitzel-, Pellet- u. Holzvergaseranlagen • Solartechnik u. Wärmepumpen

Das neue Bad komplett aus einer Hand.

Limberger Hauptstr. 14 • 03099 Kolkwitz OT Limberg
Tel. (035604) 4 04 17, Fax (035604) 2 98
e-mail: info@wetzck.de, Internet: www.wetzck.de

KOLKWITZ

Ev. Kirchengemeinde Kolkwitz - Schulstraße 1 - 03099 Kolkwitz
Tel/Fax: 0355 / 28370 - E-Mail: ev-kiko@gmx.de

Kolkwitz

So	04.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Mo	05.11.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	07.11.	19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	08.11.	19.30 Uhr	GKR-Sitzung
Fr	09.11.		JG beim Filmfestival
Sa	10.11.	17.00 Uhr	„Im Westen nichts Neues“ Film zum Ende des 1. WK vor 100 Jahren
So	11.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst
Mo	12.11.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	14.11.	14.00 Uhr	Rentnernachmittag mit Abendmahl
Fr	16.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sa	17.11.	08.00 Uhr	Konfirmanden-Gedenkstättenfahrt Sachsenhausen
So	18.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Kindergottesdienst, anschließend: Gemeindeversammlung
Mo	19.11.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Mi	21.11.	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst zum Buß- und Bettag
		19.30 Uhr	PCC-Probe
Do	22.11.	10.00 Uhr	Gottesdienst im Helene-Schweitzer-Dorf
Fr	23.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
So	25.11.	09.30 Uhr	Ewigkeits-/Totensonntag Gottesdienst mit Abendmahl und Sterbегedenken
		14.00 Uhr	Friedhofsandacht mit dem Kirchenchor
Mo	26.11.	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe
Fr	30.11.	19.00 Uhr	Junge Gemeinde
Sa	01.12.	14.00 Uhr	Andacht zur Eröffnung des Wichtelmarktes

Gulben

So	04.11.	11.00 Uhr	Gottesdienst
So	25.11.	11.00 Uhr	Ewigkeits-/Totensonntag Gottesdienst mit Abendmahl

Glinzig

So	11.11.	17.30 Uhr	Martinsfest mit Lampionumzug
Mi	21.11.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Abendmahl
So	25.11.	15.00 Uhr	Friedhofsandacht mit Bläsern

Dank für das Benefizkonzert der Kolkwitzer Chöre

Am Tag der Einheit, dem 3. Oktober, fand in der Kolkwitzer Kirche ein buntes Konzert mit vielen Ensembles unserer Großgemeinde statt. Gesammelt wurde in diesem Jahr für die Nothilfe im Indonesischen Tsunamigebiet, sowie für die Sanierung der Papitzer Orgel (je 1/2). Zusammengekommen, sind insgesamt 1110,- EUR. Das Geld ist bereits bei den beiden Empfängern angekommen.

Wir möchten als Kirchengemeinde sehr herzlich allen SpenderInnen und den beteiligten MusikerInnen danken:

Dem Volkschor Kolkwitz, der Musikschule Fröhlich, dem Kunersdorfer Sängerkhor, dem Gemischter Chor Limberg und dem Kirchenchor Kolkwitz!

HÄNCHEN U. KLEIN GAGLOW

Ev. Pfarramt Groß Gaglow - Pfarrerin Doris Marnitz
Alte Poststr. 7 - 03050 Cottbus
Tel. 0355 / 522828 - E-Mail: pfarramt-gross-gaglow@ekbo.de

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

GOTTESDIENSTE

11.11.18	10.30 Uhr	Gottesdienst
11.11.18	16.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Martinsfest mit Laternenumzug in Groß Gaglow
25.11.18	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken

Am Ewigkeitssonntag (25.11.)

finden die Friedhofsandachten mit Bläsern statt:
um 14.00 Uhr in Klein Gaglow und
um 14.45 Uhr in Hänchen.

GEMEINDEKIRCHENRAT: Donnerstag, 1. November um 19 Uhr

FRAUENKREIS: Donnerstag, 15. November um 15.00 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus, Dorfstraße 30)

BLÄSERCHOR: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KIRCHENCHOR: jeden 2. Montag um 19.30 Uhr in Groß Gaglow (Gemeindehaus)

KONFIRMANDENUNTERRICHT: dienstags 17.30 bis 19 Uhr, wechselnde Orte

Die übrigen Termine entnehmen Sie bitte den Aushängen (in Klein Gaglow Am Denkmal, in Hänchen an der Kirche sowie auf dem Friedhof)!

Wenn Sie einen Besuch oder Hausabendmahl wünschen, melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Der Gemeindegemeinderat

www.kolkwitz.de

**Suchen Wohnhäuser
und Bauland für
vorgemerkte Kunden**

Immobilienbüro: Gunter Ruhland

Berliner Straße 148, 03099 Kolkwitz

Telefon: 0355 / 28030

e-mail: gunter.ruhland@lausitz.net

PAPITZ UND KRIESCHOW

Ev. Pfarrsprengel Papitz - Kirchstraße 9 -
03099 Kolkwitz-Papitz - Tel.: 035604/ 389

Gottesdienste

Mittwoch, Reformationstag

31. Oktober Glinzig 09.30 Uhr Gottesdienst mit Bläsern

Sonntag,

4. November Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, Martinstag

11. November Krieschow 09.00 Uhr Gottesdienst
Papitz 17.00 Uhr Andacht mit
Laternenumzug

Sonntag,

18. November Papitz 09.00 Uhr Gottesdienst
Krieschow 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch,

21. November Glinzig 15.00 Uhr Buß- & Bettags-GD

Sonntag, Ewigkeitssonntag

25. November Krieschow 09.00 Uhr GD mit Abendmahl
Papitz 10.30 Uhr GD mit Abendmahl

Friedhofsandachten: 13.30 Uhr Milkersdorf,
14.15 Uhr Limberg,
15.00 Uhr Kunersdorf

Gemeindenachmittag

Krieschow Montag, 5. November 14.00 Uhr
Eichow Dienstag, 20. November 14.30 Uhr
Milkersdorf Mittwoch, 21. November 15.00 Uhr
Papitz Freitag, 23. November 15.00 Uhr
Limberg Dienstag, 27. November 14.30 Uhr

Bibelkreis

in Krieschow Mittwoch, 14. November 19.00 Uhr

Gemeindekirchenrat

Dienstag, 6. November, 19.30 Uhr in Krieschow



Ich bin doch (k)ein Rassist...

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Natürlich bin ich kein böser Mensch. Ich bin meistens nett zu all den Menschen um mich herum, meiner Familie, Freunden, Kollegen, usw. Ich gehöre nicht zu denen, die einfach so irgendjemanden abwerten oder gar hassen. Vermutlich können wir diese Sätze fast alle ohne nachzudenken unterschreiben. Warum aber funktioniert dann so etwas wie Ausgrenzung und Diskriminierung in unserer Gesellschaft?

Kein Mensch wächst ohne Vorurteile auf – auch ich nicht: „Das können Mädchen einfach nicht richtig“, „Katholiken sind im Glauben etwas rückständig“, „Behinderte müssen ihr Leben lang leiden“ und so vieles mehr...

Auch heute sitzt viel von diesen leicht dahingesagten „Negativ-Schablonen“ tief in meinem Kopf. Daneben sitzt aber auch die Erfahrung selber unter den Stempel „Problemkind“ zu fallen: Schließlich fehlte in meiner Familie der „Mann im Haus“ – meine Mutter alleinerziehend mit zwei Jungen Zuhause. Jeder von uns kennt die eigenen Vorurteile und hat auch selbst erlebt, wie es ist als Frau, wegen Äußerlichkeiten, Glauben, politischer Haltung, usw. gehänselt oder in eine Schublade gesteckt zu werden.

Das Eigenartige ist, dass die eigenen Erfahrungen von Ausgrenzung nicht etwa dazu führen, dass wir besonders sensibel mit Diskriminierung oder umso solidarischer mit Ausgegrenzten umgehen.

Je stärker ich selbst „gelitten“ habe, um so mehr geht die Angst in meinem Leben mit, wieder unter Bedrückung leben zu müssen. Jede und Jeder fühlt sich sicherer auf der privilegierten Seite zu stehen.

Ich nehme oft genug in Kauf, dass auf andere herabgeschaut wird, solange es nur mit –mir– nicht abwärts geht: Indem ich schweige, indem ich nicht hinterfrage, indem ich mitlache.

Natürlich steckt in mir ein Rassist.

Dazu muss ich nicht böse sein. Auch kein Stinkstiefel, der keinen mag. Das steckt in mir drin, wie in jedem Menschen. Weil ich doch leben möchte, Freiheiten will, Chancen erhoffe, mein Leben zu gestalten. Es ist leicht, ja, verführerisch, mit den Wölfen zu heulen.

Ich muss aber kein Rassist sein.

Es gibt keinen Menschen und keine Gesellschaft, die frei von Ausgrenzung ist.

Ich kann mich aber jeden Tag dafür entscheiden, bewusst mit Diskriminierung umzugehen.

Das fängt zuallererst damit an, mich selbst besser zu verstehen, meine Gedanken, meine Befürchtungen und ihre Herkunft. Ich kann mich entscheiden nicht mitzumachen: Dort nicht mitzulaufen, wo Menschen ihre Gleichwertigkeit und Gleichwürdigkeit abgesprochen wird.

Ich kann mich entscheiden aufzustehen und „nein“ zu sagen, wenn wieder eine(r) in das Geheule der Wölfe einstimmen will. Ich kann mich verbünden, mit all denen, die im Herzen wissen, dass jeder Mensch unendlich wertvoll von Gott geschaffen wurde. Denen, die verstanden haben, dass jeder Mensch auch für mich und dich unendlich wertvoll werden kann.

Axel Geldmeyer

Gemeindepädagoge im Pfarrdienst

SV Fichte Kunersdorf e.V. - Partien im Oktober



Hallo Sportfreunde,
auch im November und Dezember wird es eng auf der Anlage der Fichte. Alle Mannschaften stehen voll im Spielbetrieb und kämpfen um Punkte. Da es sehr häufig zu kurzfristigen Terminänderungen kommt, schaut bitte regelmäßig auf die Homepage oder in den Schaukasten an der Sportanlage. Bei einigen Auswärtsspielen der 1. Mannschaft wird weiterhin ein Bus angeboten. Bitte einfach den Vorstand ansprechen und Platz sichern.

Hier die Partien im November und Dezember:

1. Mannschaft

Sa, 27.10.18	14:00	SV Fichte Kunersdorf : FSV Glückauf Brieske/Senftenberg II
Sa, 03.11.18	14:00	SSV Alemannia Altdöbern : SV Fichte Kunersdorf
Sa, 10.11.18	14:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Döbern
Sa, 24.11.18	13:00	VfB Herzberg 68 : SV Fichte Kunersdorf (Busfahrt)
Sa, 01.12.18	13:00	SV Eintracht Ortrand : SV Fichte Kunersdorf (Busfahrt)
So, 09.12.18	13:00	SV Fichte Kunersdorf : Spremlinger SV 1862

Im Anschluss dieser Partie findet unsere traditionelle Weihnachtsfeier statt!

Sa, 15.12.18	13:00	VfB Cottbus 97 : SV Fichte Kunersdorf
--------------	-------	---------------------------------------

2. Mannschaft

So, 28.10.18	14:00	Fichte Kunersdorf II : SV Blau-Weiß Straupitz
So, 04.11.18	14:00	SV Fortuna Skadow : Fichte Kunersdorf II
So, 11.11.18	13:30	Fichte Kunersdorf II : S/W Forst/ Keune
So, 18.11.18	13:30	SG Willmersdorf : Fichte Kunersdorf II
So, 25.11.18	13:30	Fichte Kunersdorf II : SpG. Briesen/Dissen II
So, 02.12.18	13:00	VfB Döbbrück : Fichte Kunersdorf II

A-Junioren

Sa, 17.11.18	11:30	SV Motor Saspow : SV Fichte Kunersdorf
--------------	-------	---

B-Junioren

So, 04.11.18	10:45	SoG Kahren / BSV Cottbus : VfB 1921 Krieschow
So, 11.11.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : VfB Cottbus `97
Sa, 17.11.18	11:00	SG Groß Gaglow 2 : VfB 1921 Krieschow
Sa, 24.11.18	13:00	FSV Viktoria 1897 Cottbus : VfB 1921 Krieschow
So, 02.12.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : FSV Viktoria 1897 Cottbus
So, 09.12.18	11:00	SV Döbern : VfB 1921 Krieschow

C-Junioren

So, 11.11.18	10:30	SG Kunersdorf/ Krieschow : FSV Viktoria 1897 Cottbus
Sa, 24.11.18	10:00	SSV Schwarze Pumpe/Spremlinger : SG Kunersdorf/ Krieschow

D-Junioren

So, 04.11.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf : SV Werben 1
Sa, 17.11.18	10:30	JfV FUN 2 : SV Fichte Kunersdorf
So, 25.11.18	11:00	VfB Cottbus `97 : SV Fichte Kunersdorf

E1-Junioren

So, 04.11.18	09:30	SpG Preilack / Peitz 2 : SV Fichte Kunersdorf E1
So, 11.11.18	10:00	SV Fichte Kunersdorf E1 : SV Wacker Ströbitz III

E2-Junioren

Sa, 03.11.18	10:00	SV Cottbuser Krebse : SV Fichte Kunersdorf E2
So, 11.11.18	09:00	SV Fichte Kunersdorf E2: SG Sachsendorf

F-Junioren

Die Bambinis trainieren immer mittwochs.
Spielberichte, Bilder und vieles Weitere findet Ihr unter www.sv-fichte-kunersdorf.de/



Neue Trikots für unsere E2-Junioren gab es am 03. Oktober vor dem Punktspiel gegen Spremlinger. Einen riesengroßen Dank an Alexander Rosin mit CONTA 2000 GmbH und Lars Zimmermann von Intersport für den neuen Trikotsatz. Die neue Spielkleidung wurde übrigens gebührend eingeweiht - mit einem 14:1 Heim-sieg!!!

Herzlichen Dank auch von Seiten des Vorstandes

SV Fichte Kunersdorf - Wir danken unseren Sponsoren



Mit Hilfe einer Crowdfunding-Aktion, die von der VR Bank Lausitz durchgeführt wird, konnten wir neue, moderne Kleinfeldtore für unsere 7 Juniorenmannschaften kaufen. Die VR Bank übernahm nicht nur die Organisation und stellte die Plattform für diese Aktion, nein das Projekt wurde auch noch mir 365€ unterstützt.

Des Weiteren dankt der Verein allen Spendern in dieser Aktion, die uns mit verschiedenen Beträgen unterstützt haben.

Vielen Dank und alles für Fichte!!!

Große Ehre für den Sportpark Krieschow.

Auf der internationalen Konferenz für „Grenzüberschreitende Aktivitäten für Sport und Erholung“ am 13.09.18 im polnischen Drzonkow wurde dem Sportpark Krieschow der 1. Preis für den am besten bewirtschafteten öffentlichen Raum für Sport und Er-

holung in der Lebuser Woiwodschaft und dem Landkreis Spree Neiße verliehen. Weitere Preisträger waren u.a. der Sportpark Nowa Sol, das Sportzentrum Babimost und die Sport-/Freizeitanlage in Schorbus.

FUSSBALL

Der KSV-Abteilung Fußball informiert



Die Ansetzungen im November:

Sa, 27.10.18	14:00 Uhr	1. Männer	Großbräschen - Kolkwitz
So, 28.10.18	14:00 Uhr	2. Männer	Kolkwitz - Peitz II
Fr, 02.11.18	18:00 Uhr	C-Junioren	Kolkwitz - Peitz
Sa, 03.11.18	14:00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Bad Liebenwerda
	10:00 Uhr	F2-Junioren	Forst / Keune - Kolkwitz
So, 04.11.18	14:00 Uhr	2. Männer	Sielow - Kolkwitz
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Sielow / Briesen
	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Groß Gaglow
	11:00 Uhr	F1-Junioren	Kolkwitz - Sachsendorf
Sa, 10.11.18	14:00 Uhr	1.Männer	Lauchhammer - Kolkwitz
	09:30 Uhr	E-Junioren	Wacker Ströbitz - Kolkwitz
So, 11.11.18	10:30 Uhr	B-Junioren	Döbern - Kolkwitz
	11:00 Uhr	C-Junioren	Sielow / Briesen - Kolkwitz
	11:00 Uhr	D-Junioren	Kolkwitz - Spremberger SV
	09:00 Uhr	F1-Junioren	Wacker Ströbitz - Kolkwitz
	09:30 Uhr	F2-Junioren	Kolkwitz - Hornow
Sa, 17.11.18	10:00 Uhr	D-Junioren	Sielow - Kolkwitz
So, 18.11.18	13:30 Uhr	2.Männer	Kolkwitz - Guhrow
	10:30 Uhr	B-Junioren	Kolkwitz - Viktoria Cottbus
	09:30 Uhr	E-Junioren	Kolkwitz - Sielow
Sa, 24.11.18	13:00 Uhr	1. Männer	Kolkwitz - Ortrand
	13:30 Uhr	2. Männer	Groß Gaglow - Kolkwitz
Sa, 01.12.18	13:00 Uhr	2. Männer	Drebkau - Kolkwitz

VfB 1921 Krieschow - Abteilung Fußball - Spielplan November



NOFV Oberliga Süd

Sa 03.11.18	13:30	VfB 1921 Krieschow : Ludwigsfelder FC
Sa 10.11.18	13:30	VfB 1921 Krieschow : VfL 05 Hohenstein-Ernst.
Sa 24.11.18	14:00	FSV 63 Luckenwalde : VfB 1921 Krieschow

Kreisoberliga

So 04.11.18	14:00	VfB 1921 Krieschow U23 : FSV Viktoria CB
So 18.11.18	13:30	Kahrener SV : VfB 1921 Krieschow U23
So 25.11.18	13:30	VfB 1921 Krieschow U23 : Einheit Drebkau

B Jugend

So 04.11.18	10:45	SpG Kahren / BSV CB : VfB 1921 Krieschow
So 11.11.18	10:00	VfB 1921 Krieschow : VfB Cottbus `97
Sa 17.11.18	11:00	SG Groß Gaglow 2 : VfB 1921 Krieschow

C Jugend in Kunersdorf

So 11.11.18	10:30	SpG Kunersdorf/Kriesch. : FSV Viktoria CB
-------------	-------	---

E1 Jugend in Krieschow

Sa 10.11.18	09:30	SpG Calau/Kriesch. I : SV Gr.-Weiß Lübben II
Sa 17.11.18	09:30	FSV Brieske/Senftb. Ell : SpG Calau/Kriesch.

E2 Jugend in Calau

So 11.11.18	10:00	SpVgg. Finsterwalde II : SpG Calau/ Krieschow II
So 18.11.18	09:30	SpG Calau/ Krieschow II : SV Vorwärts Crinitz

Neues Spielgerät auf dem Kolkwitzer Sportplatz eingeweiht



Foto: Udo Rettinghaus

Am 3. Oktober 2017 wurde der Grundstein für ein neues Spielgerät auf dem Kolkwitzer Sportplatz in der Jahnstr. gelegt. Beim 25. Oktoberfest der Großgemeinde Kolkwitz waren erneut enviaM und Mitgas mit dem 14. Städtewettbewerb präsent. Beim Städteradeln 2017 traten viele Bürger der Großgemeinde in die Pedalen und es wurden ca. 1.500 € eingefahren. Diese Spenden sind an die Unterstützung gemeinnütziger Projekte gebunden und wurden für das Projekt Spielgerät Kolkwitzer Sportverein erradelt. Nun können sich alle vorstellen, dass 1.500 € viel und wenig Geld sein können. Aufgestockt werden konnte das Budget als am 20. März 2018, dem internationalen Tag des Glücks, der Kolkwitzer Sportverein, als einer von 17 Vereinen aus Cottbus und dem Umland, einen Scheck über 2.500 € aus dem Sparkassen PS-Lotteriesparen in Empfang nehmen durfte. Mit diesem Geld sollten auf dem Sportplatz Jahnstr. Spielgeräte aufgebaut werden, damit hier die Kleinsten sich beschäftigen können, wenn z.B. der Papa oder die Geschwister selbst spielen oder zuschauen. Lang wurde gesucht, welches Spielgerät möglich sein könnte. Technische Auflagen für Spielgeräte und den notwendigen Fallschutz waren zu beachten und somit musste war ein Gerät gefunden werden, welches in das Gesamtbudget passte. Wir wurden fündig und bekamen die Turmkombination mit Doppelschaukel für Kinder bis 12 Jahre im Sommer 2018 angeliefert. Den eigentlichen Aufbau leitete der Sachkundige für Spielplätze der Gemeindeverwaltung Kolkwitz, Herr Jürgen Rehnus. Tatkräftig unterstützt wurde er von



den für den technischen Bereich zuständigen Ehrenamtlichen des Vorstands bzw. der Abteilung Fußball, als auch von drei Fußballern der 2. Männermannschaft. Ebenfalls unterstützt wurden wir vom Bauhof Kolkwitz, die sich um die Fundamente und andere Transporte und Kleinmaterialien kümmerten. Hierdurch konnten fremde Aufbaukosten vermieden werden. Um den Fallschutz solcher Anlagen für die Kinder zu gewährleisten waren weitere Arbeiten notwendig, die ebenfalls von Vereinsmitgliedern erbracht wurden. Angeschafft wurden die Fallschutzmaterialien über das Bauzentrum Szonn, welches nicht alle Kosten in Rechnung stellte, sondern sich hieran mit beteiligte. Nachdem die Spielkombination vom TÜV der Erstprüfung nach dem Aufbau unterzogen wurde konnte es der Nutzung am 3. Oktober 2018 übergeben werden. Somit wurde auf den Tag genau 1 Jahr nach dem Projektgedanken die Eröffnung gefeiert. Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins bedankt sich bei den hunderten Radlern, der enviaM/Mitgas, der Sparkasse Spree-Neiße, dem Bauzentrum Szonn, den Mitarbeitern des Bauhofs Kolkwitz unter Sebastian Stör, dem Sachkundigen der Gemeinde Jürgen Rehnus und den Vereinsmitgliedern Klaus Pannwitz, Marko Raschick, Hannes Kotzerke, Daniel Räckel, Wilfried und Rudolf Böttcher sowie Udo Rettinghaus. Ohne die finanzielle Unterstützung, als auch das uneigennützig Engagement beim Aufbau wäre das so nicht machbar gewesen. Vielen herzlichen Dank.

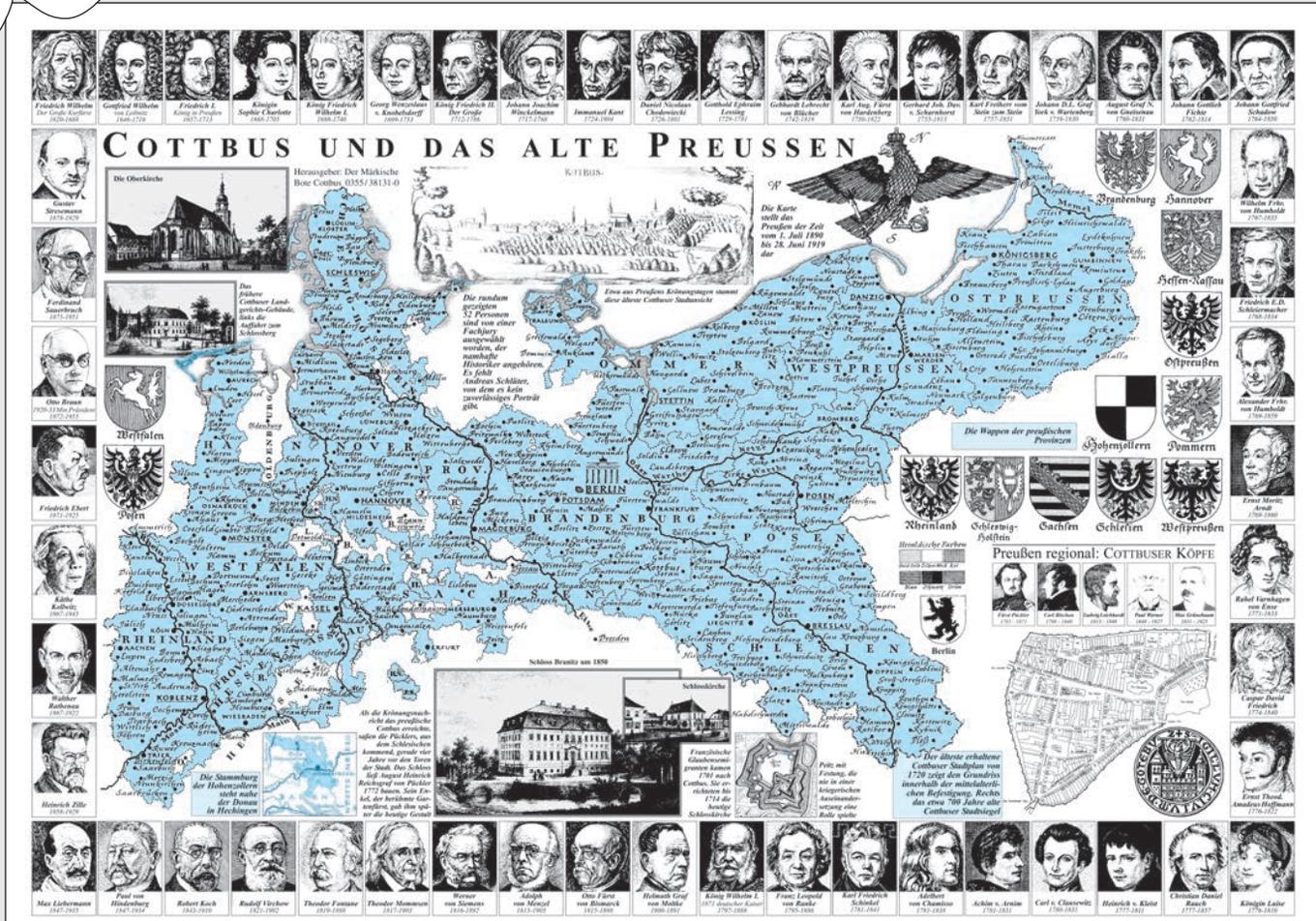


Wir wünschen uns, dass mit dem Radeln 2018 und der Folgejahre weitere solche Projekte in der Großgemeinde angeschoben und ebensolche Initiativgedanken gezündet werden können.

Der Vorstand des Kolkwitzer Sportvereins bedankt sich



DIE PREUSSENKARTE



Dieses kostbare Blatt bringt Ihnen Geschichte ins Haus. Mit dem Schmuck berühmter Preussenköpfe und historischer Ansichten in sorgfältigem Bogendruck.

62,5 x 45 cm

84,1 x 59,4 cm

7,50
EURO

12,00
EURO

FEUERWEHRSPORT

Die Jugendfeuerwehren der Großgemeinde im Gemeindeausscheid

Am 03. Oktober traten traditionell beim Oktoberfest die Jugendfeuerwehren im Gemeindeausscheid gegeneinander an. Bei durchwachsenem Wetter konnten in den drei Disziplinen die Gemeindegemeister ermittelt werden. Alle Mannschaften waren erfolgreich und haben ihr Bestes gezeigt. Besonders die Kinderfeuerwehren lieferten einen spannenden Wettkampf ab.

Hier die Ergebnisse:

Altersklasse unter 10 Jahre	Klein Gaglow/Hänchen	Platz 1
	Kunersdorf	Platz 2
Altersklasse 10-14 weiblich	Kunersdorf	Platz 1
Altersklasse 15-18 weiblich	Glinzig	Platz 1

Altersklasse 10-14 männlich	Kunersdorf	Platz 1
	Klein Gaglow	Platz 2
	Glinzig	Platz 3
	Kolkwitz	Platz 4
Altersklasse 15-18 männlich	Kunersdorf	Platz 1

Unser Dank geht an alle Helfer und Wertungsrichter für die Ausrichtung. Bis zum nächsten Mal...

René Bennewitz
stellv. Wehrführer
FF Kolkwitz

p.s. Sollte ihr Kind, Interesse an der Kinder- und Jugendfeuerwehr haben, so sprechen sie die Feuerwehr in ihrem Ort an, die Kameraden stellen gerne einen Kontakt her.



Während nebenan kräftig in die Pedalen getreten wurde, legte sich auch der Feuerwehr-Nachwuchs auf dem Sportplatz am Kolkwitz-Center so richtig ins Zeug. Um beste Ergebnisse wurde beim Gemeindejugendausscheid der Feuerwehren gekämpft. Foto: Jürgen Rehnus

Vize-Weltmeister aus der Großgemeinde Kolkwitz

Vom 10. Bis zum 16. September 2018 fand im slowakischen Banská Bystrica die Weltmeisterschaft im Feuerwehrsport statt. Zu den Mitgliedern der deutschen Nationalmannschaft wurde auch Eric Frey aus Kolkwitz berufen. Er ist Mitglied in der Ortswehr Klein Gaglow.

Von dieser WM kehrte Eric mit einer Medaille in der Disziplin Löschangriff zurück. Schließlich erreichte das Team Deutschland den Vize-Weltmeistertitel.

Nach spannenden Wettkämpfen reichte es in der Gesamtwertung aus 100 Meter-Hindernisbahn, Hakenleitersteigen, 4x100 Meter

Staffel und Löschangriff zu einem sehr guten 8. Platz in der Nationenwertung. Zu bedenken ist hierbei, dass der größte Teil der teilnehmenden 15 Nationen den Feuerwehrsport, im Gegensatz zum freizeithlichen Ehrenamt in Deutschland, unter professionellen, hauptberuflichen Bedingungen betreibt.

Wir gratulieren Eric zum Vizetitel und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg in seiner sportlichen Laufbahn.

Roberto Rückmann

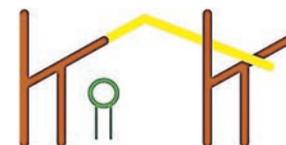


In Feierlaune zeigten sich die Feuerwehrsportler der deutschen Nationalmannschaft bei der Weltmeisterschaft in der Slowakai. Unter den Jubelnden war im September auch ein Kamerad aus der Gemeinde Kolkwitz. Eric Frey (3.v.l.) freute sich über den Vizeweltmeistertitel im Feuerwehrsport Foto: privat

Das Kolkwitzer Immobilienkontor GmbH

sucht im Kundenauftrag:

EFH, MFH & Gewerbeobjekte,
Baugrundstücke, Großflächen
für Bauträger & Landwirtschaft,
individuelle Nießbrauchangebote



✉ ihr-kik@web.de
☎ (0355) 28 79 28

✍ Schulstraße 7a
03099 Kolkwitz

👤 Ihr Ansprechpartner: Herr Voitow